



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 33

Donnerstag, den 30. Oktober 2025

Nummer 10



Foto: stock.adobe.com - syhin_stas

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz,
Groß Kordshagen, Lüssow, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Groß Kordshagen	Herr Volkert Thomsen	Tel.: 038231 45390 E-Mail: volkert.thomsen@t-online.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, 18442 Langendorf	nach Vereinbarung
Niepars	Frau Jeanette Kretschmer	Tel.: 0173 7145111 E-Mail: jeanette.kretschmer79@gmx.de Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, 18442 Pantelitz	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Hansjörn Butkereit	Mobil: 0172 5148788 E-Mail: buergermeister.steinhagen@freenet.de	Feuerwehrhaus Negast Hauptstraße 23, 18442 Negast	nach Vereinbarung
			Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Aurel Hagen	Tel.: 0171 6432378 E-Mail: bgm-wendorf@web.de	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister.roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahn- hofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Behördenrufnummern für Verwaltungsfragen

Der Amtsvorsteher
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

**Behördenrufnummer für Verwaltungsfragen aller Art -
Telefon-Nr.: 115**

E-Mail: info@amt-niepars.de
Homepage: www.amt-niepars.de
Vorwahl
Fax

038321-
661-799

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Amtsvorsteher: Herr Fred Schulz-Weingarten 661-810
Leitender
Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-810

Hauptamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter Hauptamt/Zentrale Dienste Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-851	vertragsmanagement@amt-niepars.de
Hauptsekretariat	Frau J. Harport	661-810	info@amt-niepars.de
Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-813	s.westphal@amt-niepars.de
Personalwesen/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-814	i.holst@amt-niepars.de
Sitzungsdienst/Wahlen/Amtskurier	Frau K. Papke	661-811	k.papke@amt-niepars.de
Sitzungsdienst/Wahlen/Amtskurier/ Öffentlichkeitsarbeit/Friedhofswesen	Frau A. Schmidt	661-812	a.schmidt@amt-niepars.de
Gebäudemanagement/Schulen/Sitzungsdienst/ Lehrlingsausbildung	Frau M. Mäckelburg	661-815	m.maeckelburg@amt-niepars.de
Kultur/Vereine/Versicherungen	Frau C. Frick	661-817	c.frick@amt-niepars.de
IT & E-Government	Herr O. Hannemann	661-857	o.hannemann@amt-niepars.de

Finanzen			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-820	a.nickel@amt-niepars.de
Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-822	i.gladrow@amt-niepars.de
GBH/AnBu	Frau C. Möller	661-827	c.moeller@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau M. Hildebrandt	661-821	amtskasse@amt-niepars.de
Kasse/Jahresabschlüsse	Frau C. Wittkowski	661-823	amtskasse@amt-niepars.de
Vollstreckung	Frau L. Martens	661-824	l.martens@amt-niepars.de
Wohngeld	Herr R. Möller	661-836	r.moeller@amt-niepars.de
Steuern	Herr D. Radke	661-825	steuern@amt-niepars.de
Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Weber	661-853	f.weber@amt-niepars.de
Steuern (u. a. Hunde- und Zweitwohnsitzsteuer)	Frau B. Jungnitsch	661-852	b.jungnitsch@amt-niepars.de
Steuern/WBV Gebühren	Frau S. Mann	661-845	s.mann@amt-niepars.de
WBV Gebühren/GBH	Frau S. Bandelin	661-832	s.bandelin@amt-niepars.de

Bauamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-840	s.luesch@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Projektsteuerung	Frau K. Schäfer	661-841	k.schaefer@amt-niepars.de
Liegenschaften	Frau A. Wanke	661-849	a.wanke@amt-niepars.de
Bau- und Planungsrecht; Beiträge/Gebühren	Herr L. Broschatt	661-842	l.broschatt@amt-niepars.de
Projektsteuerung u. -förderung; öffentliches Grün	Herr A. Kutschke	661-843	a.kutschke@amt-niepars.de
Straßenunterhaltung/Straßenbeleuchtung Wasser/Abwasser	Herr N. Dubiel	661-847	strassenunterhaltung@amt-niepars.de
Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung von Bushaltestellen und Spielplätzen	Herr P. Romansky	661-846	gebäudeunterhaltung@amt-niepars.de
Zentrale Vergabestelle	Frau S. Richter	661-844	vergabe@amt-niepars.de

Ordnungsamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter Ordnungsamt	Herr M. Schumacher	661-830	m.schumacher@amt-niepars.de
Meldewesen	Frau A. Gräming	661-835	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
Gewerbe/Brandschutz/Sondernutzung	Frau V. Stiller	661-831	v.stiller@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fundbüro	Herr R. Leupold	661-837	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de
Ordnungsangelegenheiten/Fischerei	Herr P. Hannemann	661-838	fa.ordnungsamt@amt-niepars.de

Polizeistation Niepars		
	Herr D. Hillmann	Polizeistation Niepars: 038321-662 850
		Polizeirevier Barth: 038231-6720
		Onlinewache: https://portal.onlinewache.polizei.de/de/

Bauhöfe		
Gemeinde Jakobsdorf	Herr H. Prüß	0174 7833545
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	0171 3637488
Gemeinde Niepars	Herr H. Dollase	0151 58157598
Gemeinde Pantelitz	Herr E. Herzig	0163 6399881
Gemeinde Steinhagen	Herr H. Czerwinski	0171 2317029
Gemeinde Wendorf	Herr T. Holtfreter	0152 22568788
Gemeinde Zarrendorf	Herr M. Holzmann	0160 90298098

Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen (Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars „ www.amt-niepars.de “, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)			
Gemeinde Jakobsdorf	Frau B. Giese		038327 699377
Gemeinde Lüssow	Herr D. Höft	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0171 3637488
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau S. Wojciechowski		038321 60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Frau V. Lange		038321 1483
Gemeinde Pantelitz	Frau D. Hammer	Mo und Mi. 08:00 - 12:00 Uhr; Di 10:00 - 17:00 Uhr	038321 159122
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr H. Czerwinski	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0171 2317029
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau D. Rieck (Schule Steinhagen)	in der Schulzeit	038327 60649
Gemeinde Wendorf	Herr M. Prczybilla	Mo - Fr. 08:00 - 15:00 Uhr	0173 2903734
Gemeinde Zarrendorf	Herr C. Röver		0172 2863329

Amtliche Mitteilungen

Neue Verkehrsführung

Tempo 30 für mehr Sicherheit und Lebensqualität in Langendorf

Im Zuge verkehrsplanerischer Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Aufenthaltsqualität tritt ab **09.09.2025** in Langendorf eine geänderte Verkehrsführung in Kraft. Kernstück der Änderungen ist die Einführung einer **zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h** im gesamten Dorf.

Eine entsprechende Beschilderung wurde rechtzeitig angebracht. Zusätzlich wird es in einigen Bereichen eine Wegnahme der bisherigen Vorfahrtsschilder geben. **Im gesamten Dorf gilt somit rechts vor links.**

Warum Tempo 30?

Die Maßnahme erfolgt vor dem Hintergrund zunehmender Anforderungen an die **Verkehrssicherheit, insbesondere für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende**. Auch die Nähe zu sensiblen Einrichtungen wie der **Kinderärten und Spielplätze** hat zur Entscheidung beigetragen. Studien zeigen, dass niedrigere Geschwindigkeiten das Unfallrisiko und die Schwere möglicher Verletzungen deutlich reduzieren.

Darüber hinaus leistet die Temporeduzierung einen Beitrag zum **Lärmschutz** und sorgt für eine spürbare **Verbesserung der Lebensqualität** im gesamten Dorf.

Änderungen in der Verkehrsführung

Um die Einhaltung der neuen Regelungen zu erleichtern und eine sichere Verkehrsführung zu gewährleisten, kommt es in bestimmten Bereichen zu folgenden Änderungen:

- Entfernen und Aufstellen neuer Verkehrszeichen
- geänderte Vorfahrtregelungen

Hinweise für Verkehrsteilnehmende

Alle Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, sich frühzeitig mit den neuen Regelungen vertraut zu machen und insbesondere in den ersten Wochen besondere Vorsicht walten zu lassen. Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass **Kontrollen zur Einhaltung der Geschwindigkeit** in der Anfangszeit verstärkt durch die Polizei stattfinden könnten.

Im Auftrag

Ordnungsamt Niepars

AMT
NIEPARS



Hinweise zum Grabschmuck

Im Monat November ist es wieder an der Zeit, die Gräber zu schmücken und bis zum Totensonntag auf den Winter vorzubereiten. Hierzu wird folgender Hinweis gegeben. Es wird gebeten, auf Kunststoffe und nicht verrottbare Materialien in Kränzen, Gestecken und Blumenschmuck zu verzichten.

In § 22 Abs. 9 der Friedhofssatzung der Gemeinde Niepars für die Friedhöfe der Gemeinde Niepars ist geregelt:

„Kunststoffe und andere nicht verrottbare Werkstoffe dürfen in Produkten der Trauerfloristik, insbesondere in Kränzen, Trauergebinden- und -gestecken nicht verwendet werden. Kleinzubehör wie Blumentöpfe, Grablichter, Plastiktüten aus nicht verrottbarem Material sind vom Friedhof zu entfernen oder in den zur Abfalltrennung bereitgestellten Behältern zu entsorgen.“

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe für einen würdigen Friedhof.

Anja Schmidt
Friedhofswesen

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Zarrendorf des Aufstellungsbeschlusses für die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes

Amt Niepars

Sachgebiet Bauamt

Beschluss-Nr.: 13-2/24

Beschluss-Datum: 25.07.2024

Gemeindevertretung Zarrendorf

- öffentlich

Beratungsgegenstand:

1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zarrendorf

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat am 25.07.2024 die Aufstellung der

1. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Anlass und Ziel der Planung: Ziel der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Zarrendorf ist die Anpassung / Aktualisierung des wirksamen FNP an aktuelle Entwicklungsziele der Gemeinde.

Darunter fallen die Schaffung von Wohnraum, Errichtung von Anlagen für den Gemeinbedarf sowie die Förderung des Tourismus und der Nutzung regenerativer Energiequellen. Darüber hinaus soll der FNP an bereits erfolgte bauliche Entwicklungen und somit an bestehende Flächennutzungen im Gemeindegebiet angepasst werden.

Bauleitplanverfahren: Die 1. Änderung des FNP wird gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB aufgestellt. Das Verfahren wird als zweistufiges Regelverfahren durchgeführt. Mit der 1. FNP-Änderung werden gem. § 8 Abs. 3 BauGB die Bebauungspläne Nr. 4 „Wohnbebauung Bahnhofstraße / Neu Ahrendsee“ und Nr. 5 „Wohnbebauung Bahnhofstraße südlich Katharinenberg“ der Gemeinde Zarrendorf im Parallelverfahren aufgestellt.

Änderungsbereiche:

1. Wohnbauflächen: Eines der Planungsziele ist die Schaffung von neuen Wohnbauflächen (W) als planerische Vorbereitung für die Schaffung von Wohnraum zur Deckung des gestiegenen Bedarfs nach Wohnraum in der Gemeinde Zarrendorf. Dafür sollen ca. 4,4 ha an im FNP dargestellten Flächen für die Landwirtschaft zu Wohnbauflächen geändert werden. Die Änderungsbereiche für die neuen Wohnbauflächen befinden sich im westlichen, zentralen und östlichen Bereich des Gemeindegebietes. Lediglich die östlichen Flächen (Änderungsbereich 5 und teilweise 9) werden gemäß den Darstellungen im wirksamen FNP auch landwirtschaftlich genutzt. Die zentralen und westlichen Flächen stellen Wiesenflächen dar und werden nicht sinnvoll genutzt.

2. Sonderbauflächen: Des Weiteren ist vorgesehen, zwei Bereiche landwirtschaftlicher Flächen zu Sonderbauflächen (S) zu ändern. Ein Änderungsbereich für eine Sonderbaufläche befindet sich im Westen der Gemeinde und südlich an einem See, umfasst ca. 1,3 ha und soll der Unterbringung eines Campingplatzes (u. a. auch Glamping) sowie einer Badestelle am See dienen und erhält die Zweckbestimmung „Erholung“. Aktuell stellt die Fläche eine Wiesenfläche dar. Der zweite Bereich für eine Sonderbaufläche befindet sich zentral im Gemeindegebiet und östlich der Bahnanlage, misst eine Größe von rund 8,9 ha und ist für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage vorgesehen. Auf Grund der vorgesehenen Nutzung erhält die Sonderbaufläche die Zweckbestimmung „Photovoltaik“. Aktuell wird die Fläche gemäß den Darstellungen des wirksamen FNP landwirtschaftlich genutzt.

3. Flächen für Gemeinbedarf: Darüber hinaus sollen mit der 1. Planänderung zwei Flächen für den Gemeinbedarf geschaffen werden. Nördlich an der Bahnhofstraße und zwischen der

Bahnanlage und der Feuerwehr soll ein ca. 0,3 ha großer Bereich einer im wirksamen FNP dargestellten öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz / Sportplatz“ zu einer Gemeinbedarfsfläche geändert werden. In Anlehnung an die bestehende Sportplatznutzung nördlich des Änderungsbereichs soll hier eine Turn- / Mehrzweckhalle entstehen. Aktuell befindet sich auf der Fläche ein begrünter Parkplatz sowie eine nördlich anschließende Grünfläche. Die Turn- / Mehrzweckhalle

soll voraussichtlich nördlich des Parkplatzes entstehen.

Aktuell sind im wirksamen FNP keine Flächen für den Gemeinbedarf dargestellt. Aus diesem Grund beabsichtigt die Gemeinde im östlichen Bereich des Gemeindegebietes eine ca. 0,6 ha große Fläche für die Landwirtschaft zu einer Fläche für den Gemeinbedarf als Vorhaltefläche für bspw. eine Kita zu ändern. Die konkrete Nutzung der Fläche ist noch nicht festgelegt. Aktuell stellt die Fläche eine Wiesenfläche dar.

4. Anpassung an den Bestand: Des Weiteren soll der FNP im Rahmen der 1. Änderung an bestehende Wohnnutzungen im Gemeindegebiet angepasst werden, da sich auf einigen im wirksamen FNP dargestellten Flächen für die Landwirtschaft und einer öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ bereits eine Wohnbebauung entwickelt hat. Aus diesem Grund sollen vier Änderungsbereiche zur Anpassung an den Bestand zu Wohnbauflächen geändert werden. Teilbereiche von zwei der unter „1. Wohnbauflächen“ genannten Wohnbauflächen sollen ebenfalls lediglich an den Bestand angepasst werden.

Änderungsbereiche der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zarrendorf					
Nr.	Lage	Größe in ha	Wirksamer FNP	1. Änderung des FNP	Anlass
1	Nordwestlich an der Kirchstraße	ca. 0,5	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Schaffung einer neuen Wohnbaufläche und Anpassung an den Bestand
2	Südöstlich an der Kirchstraße und gegenüber des Bereiches	ca. 0,6	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Anpassung an den Bestand
3	Am Ende der Stichstraße „Lindenweg“	ca. 0,4	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Schaffung einer neuen Wohnbaufläche
4	Südlich an der Bahnhofstraße auf Höhe Katharinenberg	ca. 1,3	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Schaffung einer neuen Wohnbaufläche
5	Westlich am Wiesenweg und nördlich der Bahnhofstraße	ca. 1,1	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Schaffung einer neuen Wohnbaufläche
6	Westlich am Wiesenweg und südlich der Bahnhofstraße	ca. 0,5	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Anpassung an den Bestand
7	Westlich am Teschenhäger Weg und nördlich der Bahnhofstraße	ca. 0,6	Öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“	Wohnbaufläche	Anpassung an den Bestand
8	Nördlich an der Straße „Neu Ahrendsee“	ca. 0,3	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Anpassung an den Bestand
9	Südlich an der Bahnhofstraße / Straße „Neu Ahrendsee“	ca. 2,4	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Schaffung einer neuen Wohnbaufläche und Anpassung an den Bestand
10	Nördlich der Waldstraße und südlich an einem See	ca. 1,2	Fläche für die Landwirtschaft	Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Erholung“	Schaffung einer Sonderbaufläche für einen Campingplatz und eine Badestelle am See
11	Östlich an der Bahnanlage und südlich der Bahnhofstraße	ca. 8,9	Fläche für die Landwirtschaft	Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“	Schaffung einer Sonderbaufläche für eine Photovoltaikanlage
12	Nördlich an der Bahnhofstraße und zwischen der Bahnanlage und der Feuerwehr	ca. 0,3	Öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz / Sportplatz“	Fläche für den Gemeinbedarf	Schaffung einer Gemeinbedarfsfläche für eine Turn- / Mehrzweckhalle
13	Westlich des Teschenhäger Weges und südlich der Bahnhofstraße	ca. 0,6	Fläche für die Landwirtschaft	Fläche für den Gemeinbedarf	Schaffung einer Gemeinbedarfsfläche als Vorhaltefläche für bspw. eine Kita

Alle Änderungsbereiche sind im wirksamen Flächennutzungsplan in der Übersicht dargestellt.

In Summe werden insgesamt ca. 0,9 ha im FNP dargestellter öffentlicher Grünflächen und rund 17,8 ha Flächen für die Landwirtschaft zu anderen Flächenarten geändert. Da der Großteil der Gemeindefläche (ca. 392 von 467 ha) im wirksamen FNP als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt ist, wird der Entfall von insgesamt 17,8 ha an Flächen für die Landwirtschaft als verträglich eingestuft. Bei der Vielzahl an landwirtschaftlichen Flächen im Gemeindegebiet sind durch die geplanten Entwicklungsmaßnahmen keine wesentlichen Auswirkungen auf die Belange der Landwirtschaft zu erwarten. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass nicht alle im FNP dargestellten und zu ändernden Flächen für die Landwirtschaft auch landwirtschaftlich genutzt werden, so dass der Entfall landwirtschaftlicher Nutzflächen geringer ausfallen wird.

Änderungen seit dem Aufstellungsbeschluss: Es wird darauf hingewiesen, dass seit der Beschlussfassung über die Aufstellung der 1. Änderung des FNP die Planung geändert wurde, indem Änderungsbereiche ergänzt, erweitert und zusammen-

geführt wurden. Während die Gemeinde Zarrendorf zum Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses beabsichtigte, insgesamt zehn Bereiche des wirksamen Flächennutzungsplanes zu ändern, sollen aktuell im Rahmen der 1. Planänderung insgesamt 13 Bereiche geändert werden.

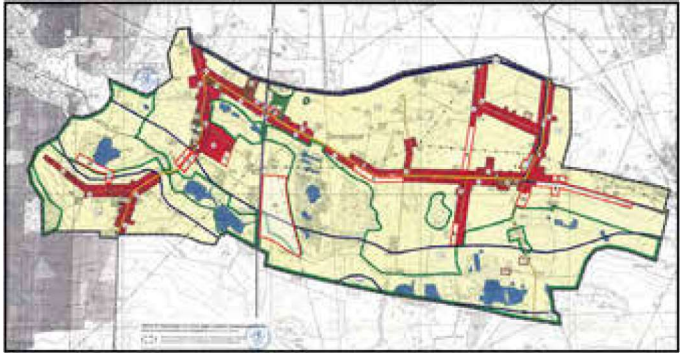
Seit dem Aufstellungsbeschluss wurden die heutigen Änderungsbereiche 1 und 9 zur Anpassung an den Bestand auf die bestehende Wohnbebauung erweitert. Der Bereich 9 wurde auch geringfügig nach Süden erweitert, um an Bestandsbebauung anzuknüpfen. Im zentralen Bereich des Gemeindegebietes südlich an der Bahnhofstraße wurden zwei Bereiche zu einem Bereich (Änderungsbereich 4) zusammengeführt. Zum Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses waren hier zwei getrennte Bereiche beidseitig eines verrohrten Grabens vorgesehen. Da der Graben nördlich der Bahnhofstraße durch die Wohnbaufläche des wirksamen FNP fließt, wurden die Bereiche in Anlehnung an die Darstellung nördlich der Bahnhofstraße zusammengeführt.

Die Belange des Fließgewässers werden in der verbindlichen Bauleitplanung berücksichtigt.

Des Weiteren wurden vier Änderungsbereiche ergänzt (Änderungsbereiche 2, 6, 7 und 8). Da auf diesen Flächen bereits eine Wohnbauentwicklung erfolgt ist und die Nutzung auf diesen Flächen nicht den Darstellungen des wirksamen FNP entspricht, wurden diese Flächen, wie auch die Erweiterungsflächen der Bereiche 1 und 9 zur Anpassung an den Bestand in die 1. Planänderung mit aufgenommen.

Zarrendorf, den 16.10.2025


Herr Röver (Bürgermeister)



Übersicht der Änderungsbereiche der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im wirksamen FNP

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Zarrendorf der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB an der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes

Anlass und Ziel der Planung: Ziel der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Gemeinde Zarrendorf ist die Anpassung / Aktualisierung des wirksamen FNP an aktuelle Entwicklungsziele der Gemeinde. Darunter fallen die Schaffung von Wohnraum, Errichtung von Anlagen für den Gemeinbedarf sowie die Förderung des Tourismus und der Nutzung regenerativer Energiequellen. Darüber hinaus soll der FNP an bereits erfolgte bauliche Entwicklungen und somit an bestehende Flächennutzungen im Gemeindegebiet angepasst werden.

Bauleitplanverfahren: Die 1. Änderung des FNP wird gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB aufgestellt. Das Verfahren wird als zweistufiges Regelverfahren durchgeführt. Mit der 1. FNP-Änderung werden gem. § 8 Abs. 3 BauGB die Bebauungspläne Nr. 4 „Wohnbebauung Bahnhofstraße / Neu Ahrendsee“ und Nr. 5 „Wohnbebauung Bahnhofstraße südlich Katharinenberg“ der Gemeinde Zarrendorf im Parallelverfahren aufgestellt.

Änderungsbereiche:

1. Wohnbauflächen: Eines der Planungsziele ist die Schaffung von neuen Wohnbauflächen (W) als planerische Vorbereitung für die Schaffung von Wohnraum zur Deckung des gestiegenen Bedarfs nach Wohnraum in der Gemeinde Zarrendorf. Dafür sollen ca. 4,4 ha an im FNP dargestellten Flächen für die Landwirtschaft zu Wohnbauflächen geändert werden. Die Änderungsbereiche für die neuen Wohnbauflächen befinden sich im westlichen, zentralen und östlichen Bereich des Gemeindegebietes. Lediglich die östlichen Flächen (Änderungsbereich 5 und teilweise 9) werden gemäß den Darstellungen im wirksamen FNP auch landwirtschaftlich genutzt. Die zentralen und westlichen Flächen stellen Wiesenflächen dar und werden nicht sinnvoll genutzt.

2. Sonderbauflächen: Des Weiteren ist vorgesehen, zwei Bereiche landwirtschaftlicher Flächen zu Sonderbauflächen (S) zu

ändern. Ein Änderungsbereich für eine Sonderbaufläche befindet sich im Westen der Gemeinde und südlich an einem See, umfasst ca. 1,3 ha und soll der Unterbringung eines Campingplatzes (u. a. auch Glamping) sowie einer Badestelle am See dienen und erhält die Zweckbestimmung „Erholung“. Aktuell stellt die Fläche eine Wiesenfläche dar. Der zweite Bereich für eine Sonderbaufläche befindet sich zentral im Gemeindegebiet und östlich der Bahnanlage, misst eine Größe von rund 8,9 ha und ist für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage vorgesehen. Auf Grund der vorgesehenen Nutzung erhält die Sonderbaufläche die Zweckbestimmung „Photovoltaik“. Aktuell wird die Fläche gemäß den Darstellungen des wirksamen FNP landwirtschaftlich genutzt.

3. Flächen für Gemeinbedarf: Darüber hinaus sollen mit der 1. Planänderung zwei Flächen für den Gemeinbedarf geschaffen werden. Nördlich an der Bahnhofstraße und zwischen der Bahnanlage und der Feuerwehr soll ein ca. 0,3 ha großer Bereich einer im wirksamen FNP dargestellten öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz / Sportplatz“ zu einer Gemeinbedarfsfläche geändert werden. In Anlehnung an die bestehende Sportplatznutzung nördlich des Änderungsbereichs soll hier eine Turn- / Mehrzweckhalle entstehen. Aktuell befindet sich auf der Fläche ein begrünter Parkplatz sowie eine nördlich anschließende Grünfläche. Die Turn- / Mehrzweckhalle soll voraussichtlich nördlich des Parkplatzes entstehen. Aktuell sind im wirksamen FNP keine Flächen für den Gemeinbedarf dargestellt. Aus diesem Grund beabsichtigt die Gemeinde im östlichen Bereich des Gemeindegebietes eine ca. 0,6 ha große Fläche für die Landwirtschaft zu einer Fläche für den Gemeinbedarf als Vorhaltefläche für bspw. eine Kita zu ändern. Die konkrete Nutzung der Fläche ist noch nicht festgelegt. Aktuell stellt die Fläche eine Wiesenfläche dar.

4. Anpassung an den Bestand: Des Weiteren soll der FNP im Rahmen der 1. Änderung an bestehende Wohnnutzungen im Gemeindegebiet angepasst werden, da sich auf einigen im wirksamen FNP dargestellten Flächen für die Landwirtschaft und einer öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ bereits eine Wohnbebauung entwickelt hat. Aus diesem Grund sollen vier Änderungsbereiche zur Anpassung an den Bestand zu Wohnbauflächen geändert werden. Teilbereiche von zwei der unter „1. Wohnbauflächen“ genannten Wohnbauflächen sollen ebenfalls lediglich an den Bestand angepasst werden.

Änderungsbereiche der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Zarrendorf					
Nr.	Lage	Größe in ha	Wirksamer FNP	1. Änderung des FNP	Anlass
1	Nordwestlich an der Kirchstraße	ca. 0,5	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Schaffung einer neuen Wohnbaufläche und Anpassung an den Bestand
2	Südöstlich an der Kirchstraße und gegenüber des Bereiches 1	ca. 0,6	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Anpassung an den Bestand
3	Am Ende der Stichstraße „Lindenweg“	ca. 0,4	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Schaffung einer neuen Wohnbaufläche
4	Südlich an der Bahnhofstraße auf Höhe Katharinenberg	ca. 1,3	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Schaffung einer neuen Wohnbaufläche

5	Westlich am Wiesenweg und nördlich der Bahnhofstraße	ca. 1,1	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Schaffung einer neuen Wohnbaufläche
6	Westlich am Wiesenweg und südlich der Bahnhofstraße	ca. 0,5	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Anpassung an den Bestand
7	Westlich am Teschenhäger Weg und nördlich der Bahnhofstraße	ca. 0,6	Öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“	Wohnbaufläche	Anpassung an den Bestand
8	Nördlich an der Straße „Neu Ahrendsee“	ca. 0,3	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Anpassung an den Bestand
9	Südlich an der Bahnhofstraße / Straße „Neu Ahrendsee“	ca. 2,4	Fläche für die Landwirtschaft	Wohnbaufläche	Schaffung einer neuen Wohnbaufläche und Anpassung an den Bestand
10	Nördlich der Waldstraße und südlich an einem See	ca. 1,2	Fläche für die Landwirtschaft	Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Erholung“	Schaffung einer Sonderbaufläche für einen Campingplatz und eine Badestelle am See
11	Östlich an der Bahnanlage und südlich der Bahnhofstraße	ca. 8,9	Fläche für die Landwirtschaft	Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Photovoltaik“	Schaffung einer Sonderbaufläche für eine Photovoltaikanlage
12	Nördlich an der Bahnhofstraße und zwischen der Bahnanlage und der Feuerwehr	ca. 0,3	Öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz / Sportplatz“	Fläche für den Gemeinbedarfsbedarf	Schaffung einer Gemeinbedarfsfläche für eine Turn- / Mehrzweckhalle
13	Westlich des Teschenhäger Weges und südlich der Bahnhofstraße	ca. 0,6	Fläche für die Landwirtschaft	Fläche für den Gemeinbedarfsbedarf	Schaffung einer Gemeinbedarfsfläche als Vorhaltefläche für bspw. eine Kita

Alle Änderungsbereiche sind im wirksamen Flächennutzungsplan in der Übersicht dargestellt.

In Summe werden insgesamt ca. 0,9 ha im FNP dargestellter öffentlicher Grünflächen und rund 17,8 ha Flächen für die Landwirtschaft zu anderen Flächenarten geändert. Da der Großteil der Gemeindefläche (ca. 392 von 467 ha) im wirksamen FNP als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt ist, wird der Entfall von insgesamt 17,8 ha an Flächen für die Landwirtschaft als verträglich eingestuft. Bei der Vielzahl an landwirtschaftlichen Flächen im Gemeindegebiet sind durch die geplanten Entwicklungsmaßnahmen keine wesentlichen Auswirkungen auf die Belange der Landwirtschaft zu erwarten. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass nicht alle im FNP dargestellten und zu ändernden Flächen für die Landwirtschaft auch landwirtschaftlich genutzt werden, so dass der Entfall landwirtschaftlicher Nutzflächen geringer ausfallen wird.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB:

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet und einer öffentlichen Auslegung durchgeführt. Der Vorentwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit der Begründung veröffentlicht.

Die Einsichtnahme der Planunterlagen wird auf der Internetseite des Bau- und Planungsportals M-V: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> über den Menüpunkt „Pläne in Aufstellung, Suchbegriff Zarrendorf“ sowie auf der Internetseite des Amtes Niepars unter <https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/bauleitplanverfahren.html> und unter <https://www.amt-niepars.de/amt-niepars/oeffentliche-bekanntmachungen.html> gewährleistet.

Ergänzend liegen die Planunterlagen im Amt Niepars / Bauamt, Gartenstraße 69b, 18442 Niepars während folgender Zeiten zu jedermanns Einsicht aus:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Die Veröffentlichungsfrist beginnt am 03.11.2025 und endet am 03.12.2025.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zur Planung abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an k.schaefer@amt-niepars.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen während der

Dienststunden des Amtes Niepars zur Niederschrift erklärt oder schriftlich vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gem. § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Zur Planung liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor, die eingesehen werden können:

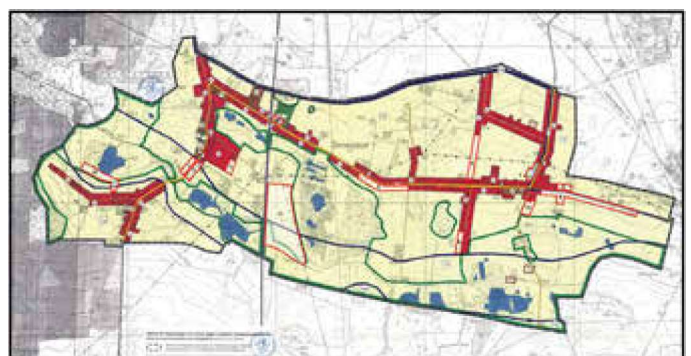
- Begründung mit Informationen zu:
 - Schutzgüter Boden und Wasser (Entfall landwirtschaftlicher Flächen, Trinkwasserschutzzonen)

Zarrendorf, den 16.10.2025


 Herr Röver (Bürgermeister)



Siegel



Übersicht der Änderungsbereiche der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im wirksamen FNP

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Amtsausschusses vom 15.09.2025

Am 15.09.2025 fand die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Niepars statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 9 der Hauptsatzung des Amtes Niepars am 21.10.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse des Amtes Niepars einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.

Juliane Harport
Sitzungsdienst

Gemeinde Groß Kordshagen

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen vom 22.09.2025

Bekanntmachung der Gemeinde Groß Kordshagen:

Am 22.09.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Kordshagen statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Kordshagen am 13.10.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Groß Kordshagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.

M. Mäckelburg
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Groß Kordshagen gratuliert

am 12.11. Herrn Roland Riske zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Groß Kordshagen gratuliert

am 14.11.
Herrn Klaus Behrendt und Frau Margitta Behrendt
zum 50. Hochzeitstag



TRAININGSZEITEN 2025/26

FV Blau-Weiß 72 Groß Kordshagen e. V.

Herren

TRAINER / TAG / UHRZEIT

Dienstag und Donnerstag
18:30-20:00 Uhr
Absprache zu den Trainingszeiten erfolgt telefonisch

Alexander Jungnickel
Paul Böhne

0176 32444563
0162 9401804

B/C

Dienstag und Freitag
10:45-18:30 Uhr

Kristian Heise
Matthias Wölter

0176 32658310
0173 6867437
0173 2917226

D

Montag, Mittwoch und Freitag
17:00-18:30 Uhr

Robert Wetzel

0160 93730027

E

Dienstag und Donnerstag
16:30-18:15 Uhr

Frank Wetzel

01590 6733552

F

Montag und Donnerstag
16:30-18:00 Uhr

Sven Bräse
Carsten Nowack

0178 5687935
0176 37413813
0167 5683061

G

Donnerstag
17:00-18:15 Uhr

Christoph Neumann

0162 3703104

Jugendmannschaften

TRAININGSPLATZ
Vereinsgelände
Chausseestraße 9a
18447 0108 Kordshagen

25/26

Gemeinde Jakobsdorf

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf vom 10.09.2025

Am 10.09.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 7 der Hauptsatzung der Gemeinde Jakobsdorf am 01.10.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „Bürger- und Ratsinformationssystem“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Jakobsdorf einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

M. Mäckelburg
Sitzungsdienst

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 28. November 2025.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am
Montag, dem 17. November 2025.**

**Annahmeschluss für Anzeigen ist am
Freitag, dem 14. November 2025.**

Achtung!!!

Gründung eines Dorfvereins

An alle Bürger- und Bürgerinnen der Gemeinde Jakobsdorf

Unsere Gemeinde lebt von Gemeinschaft und Zusammenhalt. Deshalb möchten wir einen Dorfverein gründen, der für alle Ortsteile da ist und viele Bereiche abdeckt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zur Informations- und Gründungsversammlung

am: **Montag, den 17. November**

um: **19:00 Uhr**

im: **Gemeindezentrum Jakobsdorf**

Der Verein wird finanziell unterstützt durch die Betreiber des Windparks.

Iris Basinski
Bürgermeisterin der Gemeinde Jakobsdorf

Kommt (nach Jakobsdorf), denn es ist alles bereit!*

Und es kamen viele viele Leute zum Erntedankfest, zu dem die Gemeinde Steinhagen eingeladen hatte. Es sammelte sich sogar eine kleine Gemeinschaft für einen gemeinsamen Erntenumzug zum Festgelände.

Im Vorfeld wurde gewuselt und vorbereitet und so richtig wusste doch keiner Bescheid. Es wurde in die Scheune der Agrar GmbH eingeladen. Hier waren schon die ersten Interessenten irritiert. Von vielen Seiten hörte man: „Wo habt Ihr denn die Scheune?“ „Weißt Du, was die Scheune sein soll?“ „Hier sind doch nur Hallen.“ Da gibt's anscheinend verschiedene Vorstellungen von Scheunen und Hallen.

Der Gottesdienstsort wurde am 05.10. von über 100 Neugierigen, Altbekannten und Auswärtigen gefunden. Dem Gottesdienst hat es an nichts gemangelt. Wir hatten Glockengeläut, ein Klavier, den Chor, einen Altar, eine wunderschöne Erntekrone, eine volle Scheune, ein farbenfrohes Liedheft, Lichterketten und natürlich auch eine Pastorin. Willkommen zurück. Vor allem hat es dem Erntedank an nichts gemangelt. Es gab viele Erntegaben, große Heuballen, Hallengeruch und Traktoren aus den verschiedensten Jahrgängen. Die ortsansässigen Landwirte, Vertreter aus der Kommune, dem Landkreis, dem Landtag und der Kirchengemeinde waren vor Ort und sooo viele Kinder, wie lange nicht mehr. Die Christenlehrekinder hatten die Deko zum Erntedankfest auf Laken gestaltet und in der Halle ausgestellt. Nachdem Gottesdienst gab es kein Halten mehr. Das Buffet mit mehr als 20 Kuchen und Broten wurde gestürmt. Der Kaffee floss in Strömen, die nicht versiegten. Alte und neue Bekannte aus Nah und Fern trafen sich wieder. Die Ernte der heimischen Äcker und Gärten wurde ausgewertet und Tipps zur Verarbeitung ausgetauscht. Zur Freude der Kinder durfte eine Runde mit dem Traktor über den Hof nicht fehlen. Und als Fotomotiv waren die Maschinen auch geeignet.

Vielen Dank für diese einmalige Erfahrung bei uns in Jakobsdorf. Nächstes Jahr gerne wieder. Wir freuen uns, denn feiern können wir ganz gut.

*Lukas 14,17

Henriette Bennemann
Freiwillige Feuerwehr Jakobsdorf



Gemeinde Lüssow

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow vom 10.09.2025

Am 10.09.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Lüssow am 23.09.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Lüssow einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Anja Schmidt
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Lüssow gratuliert

am 12.11.	Herrn Udo Kottke	zum 70. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Reiner Schneider	zum 70. Geburtstag



„Kinderdorf“ 2025

Kleine Bürger ganz groß – 15. „Kinderdorf“ in Langendorf begeistert über 230 Kinder.

Vom 28. Juli bis zum 8. August 2025 verwandelte sich das Gelände rund um das Gemeindehaus „Dörphus“ in ein lebendiges Dorf in Kinderhand.

Mit über 130 Kindern pro Tag und rund 40 engagierten ehrenamtlichen Betreuerinnen des Kreisdiakonischen Werkes Stralsund e.V. war das traditionelle Planspiel auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Im Kinderdorf erschufen die Kinder ihre eigene kleine Welt. Sie wählten Bürgermeister und Richter, erließen Gesetze und organisierten den Alltag selbstständig. Ob als Polizist auf Streife, Bäckerin im Restaurant oder DJ im Kinderdorf-Radio – für jedes Kind war der passende Beruf dabei.

„Hier lernen die Kinder spielerisch, Verantwortung zu übernehmen und zu verstehen, wie unsere Gesellschaft funktioniert“, erklärte Projektorganisatorin Julia Meiser.

Besonderes Highlight waren in diesem Jahr die beiden Mottotage. Unter dem Motto „*KIDO im Weltall*“ starteten die Kinder zu einer spielerischen Reise zwischen Sternen, Planeten und fremden Galaxien. Fantasiervolle Kostüme, kreative Spiele und thematische Aufgaben ließen die Kinder in ferne Welten eintauchen. Mindestens

genauso beliebt war der zweite Mottotag „*KIDO – tierisch verrückt*“. Hier verwandelte sich das Dorf in einen tierischen Abenteuerspielplatz, bei dem Tiere aller

Art – von Löwen bis zu Mäusen – in den Spielen und Aktionen eine Rolle spielten.

„Diese besonderen Tage bringen noch einmal einen zusätzlichen Zauber ins Kinderdorf“, so die Organisatoren. „Sie verbinden das freie Spiel mit kreativen Höhepunkten, an die sich die Kinder noch lange erinnern werden.“



Das Kinderdorf fördert nicht nur Fantasie und Gemeinschafts-sinn, sondern vermittelt auch wertvolle Einblicke in verschiedenste Berufe. Viele Kinder entdeckten dabei neue Interessen und Talente. Gleichzeitig standen Spiel, Freundschaft und jede Menge Spaß stets im Vordergrund.

Auch für die ehrenamtlichen Helfer-innen war die Veranstaltung eine bereichernde Erfahrung. „Das Strahlen in den Gesichtern der Kinder ist der schönste Dank“, so ein Betreuer.

Mit dem Ende des Kinderdorfes 2025 blicken alle Beteiligten bereits voller Vorfreude auf das nächste Jahr.

Denn im Kinderdorf gilt: Hier haben die Kinder das Sagen – und das ist gut so!

An dieser Stelle noch einmal ein großes **Dankeschön** an alle Helfer-innen, Gemeindearbeiter, dem Landkreis Vorpommern-Rügen und die Spender/Parten, ohne dieses engagierte Mitwirken wäre die Umsetzung dieses Projektes nicht möglich gewesen.

Nils Grape

Orga-Team Kinderdorf



Zweiter Familien-Sport-Aktionstag in Langendorf war ein voller Erfolg!

Sportlich ging es am Samstag, den 20. September 2025 in Langendorf zu. Zum zweiten Mal fand unser **Familien-Sport-Aktionstag** statt und lockte zahlreiche Familien an, die sich den sportlichen Herausforderungen stellten.

Neue, kreative Stationen luden zu einem fröhlichen und fairen Wettkampf ein. Ein besonderes Highlight war die Station der **Langendorfer Feuerwehr**, bei der Groß und Klein ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Auch der **Schubkarren-Parcours** mit Wassereimern hatte es in sich und sorgte für so manche nasskalte Überraschung. Für viel Gelächter sorgten das **Eisschollen-Wettrennen** und der **Gummistiefel-Weitwurf**, bei denen es vor allem um Spaß und nicht nur um die sportliche Leistung ging. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Leckere Waffeln, frisches Obst und kühle Ge-

tränke stärkten die Teilnehmenden zwischendurch.

Der Tag endete mit einem **Tischtennisturnier** und im Anschluss mit einer großartigen **Siegerehrung**, bei der alle sportlichen Familien für ihre Leistungen mit einer Urkunde und einem kleinen Preis gefeiert wurden.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen Tag zu einem so schönen Erlebnis gemacht haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und sind gespannt, welche sportlich-spannenden Stationen uns dann erwarten!

(Andrea Lemcke - Kulturausschuss)



Landkino e.V.

**Das Landkino zeigt:
Basic Instinct**



(USA/ Frankreich 1992 – 128 min – Erotikthriller – FSK 16)

Die Polizei von San Francisco muss sich mit der Aufklärung des Mordes an einem Rockänger befassen. Das Opfer wurde brutal mit einem Eispickel ermordet.

Detective Nick Curran (**Michael Douglas**) verdächtigt Catherine Tramell (**Sharon Stone**), die hochintelligente, steinerne, aber eiskalte Bettgenossin des Opfers. Nick ist von Catherine fasziniert und gerät mit der Zeit immer mehr in ihren Bann.

Ein leidenschaftliches Katz-und-Maus-Spiel beginnt, das von Catherine's lesbischer Freundin eifersüchtig beobachtet wird.

Aber auch Nicks ehemalige Freundin, die Psychiaterin Beth (Jeanne Tripplehorn), ist skeptisch, was die Beziehung zwischen Nick und Catherine angeht. Nick ist hin- und hergerissen.

Als er erfährt, dass Beth während ihres Studiums ein Verhältnis mit Catherine hatte, beginnt er, den Fall plötzlich von einer ganz anderen Seite aus zu betrachten ...

Quelle:
https://www.bestofcinema.de/basic_instinct

21.11.2025 - 19:30 Uhr

Dörphus Langendorf

(Hauptstr. 23, 18442 Langendorf)

Eintritt: 5,00 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Gemeinde Niepars

Informationen der Bürgermeisterin

Feierliche Übergabe der Schule

Mit großer Freude und Dankbarkeit wurde die umfassend sanierte Schule in Niepars feierlich an die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und die Schulleitung übergeben. Ich würdige in meiner Ansprache die Geduld und das Engagement aller Beteiligten während der Bauphase. Ein besonderer Dank ging an die Lehrkräfte, die Schulleitung, die Handwerker, den Hausmeister, die Hallenwarte, die Gemeindemitarbeiter sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Niepars.

Die Wünsche der Kinder für den Festtag – darunter eine Hüpfburg, ein DJ, Spiel und Spaß, eine Schminkstation sowie Eis- und Grillstände – wurden mit großer Freude erfüllt. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem der Verkehrswacht Stralsund und der REWA für die gelungene Umrahmung des Tages.

Aufruf: Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer für den Gemeindebus „Hopser“ gesucht

Zur Unterstützung der Seniorenarbeit sucht die Gemeinde Niepars engagierte ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer für den Gemeindebus „Niepars Hopser“. Mit Ihrem Einsatz leisten Sie einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander und die Mobilität unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Interessierte können sich gern im Amt Niepars, Frau Harport, melden.

Umgestaltung des Friedhofs

Der Friedhof in Niepars wird derzeit umgestaltet. Ziel ist es, ihn künftig blühender und vielfältiger zu gestalten sowie neue Formen der Beisetzung zu ermöglichen. Während der Arbeiten kann es zeitweise zu Einschränkungen und einem „Baustellenbild“ kommen – die Gemeinde bittet hierfür um Verständnis.

Radweg Duvendiek – Niepars wird gebaut!

Entgegen mancher Gerüchte: Der geplante Radweg zwischen Duvendiek und Niepars wird gebaut. Die Planungen laufen, und das Vorhaben wird wie vorgesehen umgesetzt.

Änderung im Veranstaltungskalender

Leider muss das für den 4. Dezember 2025 geplante Konzert des Landespolizeiorchesters aus dienstlichen Gründen entfallen. Umso mehr freuen wir uns über die Zusage des Heartbeat Chors aus Stralsund, der das diesjährige Weihnachtskonzert gestalten wird. Das Konzert findet in der Kirche Niepars statt. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde sowie in den öffentlichen Aushängen.

Impftermin am 27. Oktober 2025

Am 27.10.2025 findet in der Schule Niepars ein Impftermin für alle Bürgerinnen und Bürger statt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen allen eine wunderschöne Herbstzeit – mit vielen bunten Momenten, Zeit zum Durchatmen und guter Gesundheit. Genießen Sie die kommenden Wochen, vielleicht bei einem Spaziergang durch unsere herbstlich gefärbte Umgebung.

Herzlichst,

Ihre
Bürgermeisterin Jeanette Kretschmer

Die Gemeinde Niepars gratuliert

am 08.11.	Herrn Klaus Schroeder	zum 90. Geburtstag
am 14.11.	Frau Erika Pfanner	zum 75. Geburtstag
am 14.11.	Herrn Peter Billey	zum 70. Geburtstag
am 15.11.	Herrn Wolfgang Weidlich	zum 85. Geburtstag
am 17.11.	Frau Viola Sieminiwski	zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Niepars gratuliert

am 01.11.

Herrn Fred Lange und Frau Vera Lange

zum 50. Hochzeitstag



Wir suchen Euch! - Nieparser Schützengesellschaft e.V.

Die Nieparser Schützengesellschaft e.V. sucht sportbegeisterte Mädchen, Jungen und Erwachsene für unsere Sparte Sportschießen Pistole und Gewehr. Wenn Ihr Lust habt eine andere Sportart ausüben zu wollen, dann seid Ihr bei uns genau richtig. Hier im Verein findest Du verschiedene Disziplinen, die Dich interessieren können. Vom Aufgelegt-Schießen bis zur Königsdisziplin des Stehend-Anschlages. Warum wäre es ein guter Sport für dich? Hier einige Gründe!

Sportschießen wirkt sich positiv auf deine physische und psychische Gesundheit aus.

Körperliche Disziplin

- Du wirst lernen, deinen Geist auf das Ziel zu fokussieren. Die bessere Konzentration hilft dir nicht nur beim Schießen, sondern auch im Alltag. Hier bei uns kannst du deinen Stress abbauen

Kraft und Ausdauer

- Beim regelmäßigen Training stärkst du deinen Muskelaufbau in Armen, Händen und der Rumpfmuskulatur, denn es ist wichtig für einen längeren Zeitraum ruhig stehen zu können

Teamfähigkeit

- Wird bei uns großgeschrieben! Du trainierst in Gruppen und triffst bei Wettkämpfen auf viele unterschiedliche Menschen mit denen Du vielleicht neue Freundschaften aufbauen wirst. Auch Spieleabende kommen bei uns nicht zu kurz.

Verantwortung und Disziplin

- Du wirst bei uns den verantwortungsvollen Umgang mit Sportwaffen und Geräten erlernen. Das Einhalten von festen Regeln und der Sportordnung schulen deine Disziplin.

Wenn ich Euer Interesse geweckt habe, dann kommt doch gerne zu unserem nächsten Training. Jeden Dienstag und Donnerstag von 16 Uhr - 18 Uhr in unserem Schützenhaus in der Gartenstraße 9, 18442 Niepars bei Gurr Spezialbau.

Wir freuen uns auf Euch!

Ulrike Willmer

**Kinder- und Jugendbeauftragte der
Nieparser Schützengesellschaft e.V.**

Ankündigung Tag der offenen Tür in der Regionalen Schule Niepars



Regionale Schule Niepars

„Prof.-Gustav-Pflugradt“

Umweltschule in Europa

Gartenstraße 86, 18442 Niepars

Tel.: 038321 310, Fax: 038321 69510

www.schule-niepars.de, mail@schule-niepars.de

**Mit neuer Fensterfront und klaren Einblicken in den Schulalltag
Die Regionale Schule Niepars lädt zum „Tag der offenen Tür“ ein.**



Am 19.11.2025 können alle interessierten Eltern und Gäste die neu sanierte Nieparser Schule „Prof. Gustav Pflugradt“ in der Zeit von 16:00 - 18:30 Uhr besuchen. Auf dem Schulgelände, bei der Gestaltung der Fensterfront und im Innenbereich hat sich in den letzten Monaten viel verändert.

Diese baulichen Neuerungen können Sie ausgiebig in Augenschein nehmen und dabei in den hellen Klassenräumen viele Informationen zum Fachunterricht, zu Projekten und Schülerarbeiten sammeln. Erleben Sie gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften, wie in der Grundschule und im weiterführenden Bereich gemeinsam gelernt und gearbeitet wird.

Machen Sie mit an unterschiedlichen Stationen bei spannenden Experimenten, Quizfragen oder Wettbewerben und genießen Sie diese Aktivitäten mit Ihren Kindern. Alle Vorschulkinder laden die Grundschullehrerinnen zum Basteln ein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt und für informative und individuelle Fragen stehen Ihnen die Lehrkräfte und die Schulleitung an diesem Nachmittag gern zur Verfügung.

Eine Informationsveranstaltung zum Übergang von der Grundschule in die Orientierungsstufe der Regionalen Schule findet für die Eltern der zukünftigen Fünftklässler in der Zeit von 18:30 - 19:15 Uhr in der Aula statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**B. Berndt
Schulleiterin**

Wir suchen dich

Bogensport

8 bis 99 Jahre

 Von Anfänger- bis Profischützen

jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr und Sonnabend von 10 Uhr bis 12 Uhr auf der alten Hühnerfarm in Niepars

Ab November jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr in der Turnhalle Niepars

Sportschießen

8 bis 99 Jahre

 Von Anfänger- bis Profischützen, Freischützen sowie Auflagenschützen

jeden Dienstag und Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr

 Gartenstraße 9, 18442 Niepars

www.nieparerschuetzengesellschaft.de

Konzert Wolperdinger am 14.11.2025 um 19:00 Uhr in der Aula Niepars

Einlass: 18:30 Uhr
Vorverkauf: 8,00 € inkl. einem Getränk
Abendkasse: 10,00 € inkl. einem Getränk



Erhältlich ab dem 14.10.2025 bei
Frau Ulrike Wedig, Gartenstr. 42, 18442 Niepars und
Frau Mirella Vinke, Gartenstr. 66, 18442 Niepars

telefonische Bestellung über Frau Kirsten Maubach 0173-8567574

Landkino e.V.

Das Landkino zeigt:

Kundschafter des Friedens 2



(Deutschland 2025, 96 min, Deama, Komödie)

Einst waren sie die Crème de la Crème unter den Geheimagenten, die Kundschafter des Friedens haben sogar Fidel Castro beim Staatsbesuch an der Ostsee das Leben gerettet.

Ausgerechnet auf Kuba schlittern die pensionierten Auslandsspione der DDR jetzt noch einmal in ein großes neues Abenteuer, als sie anlässlich der Beerdigung ihres alten Mentors in ihren Idealen herausgefordert werden, um die letzte Bastion des Sozialismus' vor dem nahenden Ausverkauf zu bewahren.

Und dabei müssen sie tief in die Trickkiste ihrer Spionage-Kunst greifen und nochmal alles geben. Sie bekommen es mit fiesen Geschäftemachern, Verrat auf höchster Ebene und nicht zuletzt ihren bisher größten Gegnern zu tun: Vollpension und Cuba Libre.

Quelle: www.majestic.de/kundschafter-des-friedens-2/

28.11.2025 20:00 Uhr

Obermützkower Freizeitverein
(Landstraße 14, 18442 Obermützkow)

Eintritt: 5 Euro

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Chor Konzert

N'Choir for Heaven

SONNTAG 07 DEZ.

EINLASS AB 16:30 UHR
BEGINN: 17:00 UHR

KIRCHE NIEPARS

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

FROHE
weihnachten

HEARTBEAT CHOR STRALSUND

Chor WEIHNACHTS KONZERT

Der Kulturausschuss der Gemeinde Niepars
sowie der Heartbeat Chor Stralsund
laden Sie zu festlicher Chormusik ein.

Do, 04.12. | Einlass ab 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

Kirche Niepars

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

www.heartbeat-stralsund.de

LANDESPOLIZEI

ABGESAGT

04. Dezember 2025

Einlass: 18:30 Uhr | Aula der Schule Niepars
Beginn: 19:00 Uhr | Eintritt: 5 Euro

Ticketvorverkauf ab 17. November 2025

Kirsten Maubach: 0173-8567574
Ulrike Wedig: 038321-66700
Mirella Vinke: 038321-60009

Kauf von Tickets an der Abendkasse möglich!

Fit wie die Profis – Nieparser Schülerinnen und Schüler stellen sich der Herausforderung des Deutschen Olympischen Sportbundes



Bildquelle: Deutscher Olympischer Sportbund

In der Sporthalle und auf den Anlagen der Regionalen Schule Niepars herrschte am Mittwoch, den 24.09.2025, eine ganz besondere Stimmung: Kinder und Jugendliche aus den Klassenstufen 5-10 stellten sich den Herausforderungen des Deutschen Sportabzeichens. Es wurde gesprintet, gesprungen, geworfen, gelaufen, geturnt und gekämpft – und das mit Motivation und Sportsgeist.

Besonders hervorzuheben war der faire Umgang miteinander: Ältere Schülerinnen und Schüler feuerten die Jüngeren an, Freundinnen und Freunde unterstützten sich gegenseitig – echte Teamarbeit, die den Tag prägte.

Der gesamte Tag war klar strukturiert, sodass alle Teilnehmenden die vier vorgesehenen Disziplinkategorien Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination absolvieren konnten. Unterstützung erhielten sie dabei von Lehrkräften der Schule sowie Mitgliedern der Gemeinde Niepars. Ein besonderer Dank gilt der Sportschule Stralsund für die wertvolle Unterstützung und die Zusammenarbeit im Kampfsportbereich.

Viele Schülerinnen und Schüler erzielten hervorragende Ergebnisse und dürfen stolz auf ihre Leistungen sein. Noch wichtiger aber: Der Tag machte sichtbar, wie viel Spaß Bewegung macht und welche wichtige Rolle Sport für das gemeinsame Miteinander spielt.

Die Resonanz war durchweg begeistert – viele Schülerinnen und Schüler äußerten schon den Wunsch, auch im kommenden Jahr wieder dabei zu sein. Damit steht fest: Die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens in Niepars war nicht nur ein sportlicher Höhepunkt, sondern ein Gewinn für die gesamte Schulgemeinschaft. Das Sportabzeichen war und bleibt ein Highlight im sportlichen Kalender der Regionalen Schule Niepars. Gleichzeitig werden die erzielten Leistungen an den Landessportbund in Schwerin weitergeleitet – und damit steigt die Spannung, wie die Athletinnen und Athleten beim Sparkassenwettbewerb des Sports abschneiden werden. Schon jetzt ist die Vorfreude groß.

P. Prüter / E. Thietke
Organisation-Team

Feierliche Bauübergabe an Nieparser Schule mit Dankeschön-Fest

Bunte Wimpelketten und Luftballons schmückten den Schulhof der Regionalen Schule „Prof. Gustav Pflugradt“ in Niepars. Flotte Musik war aus den Lautsprechern von Diskjockey Thomas bis in die Klassenräume zu hören, die jedoch vorübergehend leer blieben, da sich alle Schülerinnen und Schüler am 19. September 2025 um 10:00 Uhr auf dem Tartanplatz versammelten.

Es gab wieder etwas zu feiern an dieser großen Schule mit 468 Schülerinnen und Schülern, die seit 52 Jahren aus der Gemeinde Niepars nicht mehr wegzudenken ist.

Der Gemeinde ist ihre Schule lieb und teuer und aus diesem Grund wurde im letzten Schulhalbjahr die dritte Phase der energetischen Sanierung und Modernisierung eingeleitet.

Mit Fördermitteln von EU und Bund sowie der Finanzierung durch den Gemeindehaushalt wurde die komplette Fensterfront im dreistöckigen Schulgebäude erneuert. Die Klassenräume wirken insgesamt viel heller, die Verglasungen entsprechen

den modernen Standards der Wärmedämmung und sehen in ihrer grauen Farbgebung an der Außenfassade zudem noch sehr edel aus. Es gab aber noch weitere Modernisierungen während der Umbauten ab Februar 2025. Der gesamte Verwaltungsbereich wurde erweitert und in ein funktionales und schickes Büroambiente verwandelt, in welchem sich nicht nur Sekretärinnen und Schulleitung sehr wohl fühlen, sondern auch alle Eltern und Besucher einen angenehmen Empfangsbereich vorfinden.

Werkräume wurden mit Dach und Fassade erneuert und der Schulhof mit zahlreichen neuen Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und Ausruhen ausgestattet.

Der Computerraum befindet sich gegenwertig noch im Umbau, aber bereits während des Schulrundgangs mit dem Landrat Dr. Stefan Kerth, der Bürgermeisterin Jeanette Kretschmer, Silke Lüscher als Leiterin des Bauamtes und weiteren Personen wurde deutlich sichtbar, dass auch hier und in anderen Räumlichkeiten viel passiert ist. Moderne digitale Tafeln, neue Computer, aber auch Fußböden, Decken und Wandbeläge gehörten und gehören mit zu den umfassenden Modernisierungsmaßnahmen, die in den nächsten Monaten schrittweise aus- und weitergeführt werden. Frau Kretschmer und Frau Lüscher würdigten die Arbeit der Baufirmen, den Einsatz des technischen Personals der Schule und die Unterstützung durch den Bauhof.

Ein besonderer Dank galt an diesem Tag den Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften für das Durchhaltevermögen, die Achtsamkeit und das Verständnis allen Einschränkungen gegenüber vom ohrenbetäubenden Lärm, verbretterten Fensteröffnungen bis zum Mörtelstaub auf Ablagen und Büchern. Geduldig und gelassen wurden diese hingenommen und dabei hielten sich alle an die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen. Nur so konnte der Umbau während des laufenden Schulbetriebes gelingen.

Das Dankeschön-Fest der Gemeinde und des Storchennest e.V., der an diesem Tag ebenfalls das neue Gebäude einweihte und alle Hortkinder nach Schulschluss mit einem Umzug zum Hort einlud, fand großen Anklang bei der Schulgemeinschaft und allen Gästen.

Noah Trunschke, Schüler der Klasse 10b, sprach stellvertretend für seine Mitschüler aus, was viele an diesem Tag dachten und äußerten: „Wir finden es sehr gut, dass unsere Wünsche und Vorschläge berücksichtigt wurden. Es ist ein gelungenes Fest.“ Bei kostenloser Bratwurst, Eis und Wasser, Experimenten der REWA und Geschicklichkeitssparcours der Verkehrswacht, ausgelassenem Toben auf der Hüpfburg, einer Runde Mensch-Ärger-dich-nicht auf den neuen Spieltischen oder einem glitzernden Tattoo auf der Wange hatten die Schülerinnen und Schüler eine schöne Zeit an diesem 19. September.

Die gesamte Schulgemeinschaft der Regionalen Schule Niepars bedankt sich bei den Veranstaltern und Organisatoren ganz herzlich für das Dankeschön-Fest und die Aufmerksamkeit und Unterstützung, die dem Schulstandort durch die Vertreter des Amtes und der Gemeinde zu Teil werden.

Beate Berndt
Schulleiterin



Wir suchen Euch!

Die Nieparser Schützengesellschaft e.V. sucht sportbegeisterte Mädchen, Jungen und Erwachsene für unsere Sparte Bogensport.

Bogenschießen ist für jede Person geeignet. Von jung und alt, groß oder klein. Hier kann jeder den Sport erlernen. Bogensport fördert Geist und Seele und trägt zu einem inneren Gleichgewicht bei. Das Fokussieren auf das Ziel erfordert viel Ruhe und Konzentration. Daher sehr gut geeignet für Menschen, die zu viel Stress in der Schule und im Berufsalltag erleben. Hier kannst du abschalten! Bogensport wird gern als therapeutische Maßnahme eingesetzt und stärkt dein Selbstbewusstsein. Das Bogenschießen ist ein Ganzkörpertraining. Beim Anspannen und Lösen der Muskulatur gleichst du, durch deine aufrechte und lockere Haltung, deine falsche Körperhaltung aus. Hier findest du viel Spaß durch die große Vielfalt im Bogensport.

Seit November 2024, können wir mit unserer Jugend auch in der Turnhalle der Regionale Schule Niepars trainieren. So konnten wir für unsere Kinder das Training an den kühlen Tagen sichern. Hier ein riesen großes Dankeschön an Alle, die das ermöglicht haben.

Wenn Du neugierig geworden bist, dann besuche uns doch zum nächsten Training!

Von Mai bis Oktober:

auf der Alten Hühnerfarm in Niepars

am Mittwoch von 16 Uhr - 18 Uhr und

am Sonnabend von 10 Uhr - 12 Uhr für

Alle Schützen.

Von November bis April:

in der Turnhalle Niepars

am Donnerstag von 16 Uhr - 18 Uhr

nur für unseren Nachwuchs.

Wir freuen uns auf Euch!

Ulrike Willmer

Kinder- und Jugendbeauftragte der Nieparser Schützengesellschaft e.V.

Frauensport beim SV93!

Du hast Lust, dich sportlich zu bewegen, gemeinsam Spaß zu haben und etwas für deine Fitness zu tun?
Dann komm vorbei!

Jeden Dienstag

19:00 Uhr

Turnhalle Niepars

Egal ob Anfängerin oder Sportprofi – jede ist herzlich willkommen!

Ansprechpartnerin: Anke Reddmann

01522 8762223

sv93niepars@web.de

Mach mit – wir freuen uns auf dich!

Nadine Hilgendorf, Social Media SV93

Gemeinde Pantelitz

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung Pantelitz vom 22.09.2025

Am 22.09.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz am 15.10.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Pantelitz einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr zukünftig abgesehen.

Anja Schmidt
Sitzungsdienst

Der Bürgermeister und die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz gratulieren

am 16.11. Frau Angelika Volkmann zum 70. Geburtstag
am 20.11. Herrn Heinz-Günter Frank zum 75. Geburtstag



Gemeinde Steinhagen

Bekanntmachung der Gemeinde Steinhagen:

Am 11.09.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Steinhagen am 22.09.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungs-

FRAUEN SPORT

Jeden Dienstag
19:00

Sporthalle
Niepars

- ✓ Bewegung
- ✓ Rückentraining
- ✓ tolle Gespräche

KONTAKT

Anke Reddmann
01522-8762223

sv93niepars@web.de

termine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Steinhagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Kathleen Papke
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

am 06.11.	Herrn Dietmar Eifler	zum 70. Geburtstag
am 15.11.	Frau Freia Sachtleber	zum 70. Geburtstag
am 20.11.	Herrn Eckhard Melzer	zum 80. Geburtstag
am 25.11.	Frau Gisela Fiebeler	zum 90. Geburtstag
am 30.11.	Herrn Erwin Kiesler	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Steinhagen gratuliert

am 15.11.

Herrn Peter Ronefeld und Frau Elke Ronefeld

am 20.11.

Herrn Klaus-Peter Hagen und Frau Ursula Hagen

zum 50. Hochzeitstag



KITA/HORT „ABENTEUERLAND“

LICHTERFEST

14.11.2025. 17:00 – 19 UHR

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner Steinhagens,
Liebe Eltern und Kinder unserer Einrichtung,

wir laden Sie und Euch herzlich zu unserem Lichterfest ein!

Gemeinsam möchten wir den Herbst mit bunten Laternen, warmem Licht und fröhlichem Beisammensein feiern.
Begleitet vom beleuchteten Spielmannszug aus Barth ziehen wir gemeinsam mit unseren leuchtenden Laternen durch den Ort. Es wird bunt, festlich und stimmungsvoll!

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ab 17:00 Uhr werden Bratwurst und warme Getränke angeboten.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Ihnen / Euch!
Herzliche Grüße,
Kita/Hort „Abenteuerland“ und Elternrat

Treffpunkt: 17:00 Uhr auf unserem Kita-Gelände



Aussteller für den Weihnachtsmarkt in Negast gesucht

Am 06.12.25 findet in Negast wieder unser beliebter Weihnachtsmarkt statt. Weihnachtsmärkte haben eine lange Tradition, so auch unser Weihnachtsmarkt in Negast.

Wir wollen mit vielen schönen weihnachtlichen Ständen unsere Einwohner und Gäste aus der Umgebung, zu einem schönen Adventsnachmittag einladen.

Sie haben Interesse als Aussteller und wollen mit dabei sein?

Sie sind Hobbykünstler, Kunsthandwerker o.ä. und würden Ihre Produkte gerne einem breiten Publikum anbieten?

Dann bewerben sie sich, für unseren Weihnachtsmarkt 2025.

Anmeldungen bitte bei Frau Julia Meiser

Telefon: 0175-5505065

E-Mail: julia.meiser@kdw-hst.de

Spendenaufruf - Suche nach der verschollenen Bronzeglocke

Der Förderverein Dorfkirche Steinhagen e.V. setzt die Suche nach der vor rund 400 Jahren verschollenen alten Bronzeglocke unserer Kirche fort.

Nach intensiven Messungen, die eine vielversprechende Stelle bestätigt haben, blieb die Grabung im Juni 2025 leider ohne Ergebnis.

Um weitere Klarheit zur Fundstelle zu gewinnen, liegt uns nun ein Angebot einer Spezialfirma vor. Geplant sind mehrere Sondierungsbohrungen bis zu einer Tiefe von je zehn Metern. Mit Hilfe der dann eingebrachten Sonden kann die genaue Tiefe und sehr wahrscheinlich die Form und Größe des gesuchten Objekts festgestellt werden.

Um eine erneute Bergung der „Alten Kirchenglocke“ vorbereiten zu können, sind weitere verlässliche Angaben über Tiefe und Beschaffenheit, die nur durch eine Spezialfirma zur Verfügung gestellt werden können, unablässig.

Nach dem vorliegenden Angebot der Spezialfirma ist dafür mit Kosten in Höhe von bis zu 11.000 € zu rechnen.

Da bereits von mehreren Helferinnen und Helfern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern Geldspenden für dieses Projekt eingegangen sind, wenden wir uns nun mit der Bitte direkt an alle, die dieses Projekt auch mit einer Spende auf das folgende Spendenkonto:

Förderverein Dorfkirche Steinhagen e.V.

IBAN: DE50 1505 0500 0102 1173 81

Verwendungszweck: Glockenbergung

fördern und unterstützen möchten.

Auf Wunsch stellen wir selbstverständlich Spendenbescheinigungen aus.

Wir danken allen, die helfen, unsere Suche weiterzuführen – in der Hoffnung, die vermutlich seit dem Dreißigjährigen Krieg verborgene, etwa 500 Jahre alte Glocke eines Tages doch noch bergen zu können.

Valeriya Pehnke
Vorsitzende des Fördervereins Dorfkirche Steinhagen e.V.

Einschulung 2025 - Wir machen alle Türen auf“



so klang es in dem Lied der 2. Klasse zur Begrüßung der neuen Erstklässler. Voller Erwartung kamen 42 kleine ABC-Schützen in diesem Jahr zur Einschulung in die bunt geschmückte Turnhalle nach Negast. Sie wollten endlich eingeschult werden.



Unsere Klasse 1a

Nach dem Begrüßungsgedicht unserer Jungs aus Klasse 2 sangen die ProgrammKinder „Mein Weg zur Schule ist nicht schwer“, den die Schulanfänger ab Montag ja nun allein zu bestreiten hatten. Die Frage, was schlimmer ist, ob „Schokoladenfieber“ oder Lampenfieber, stellten sich anschließend 2 Mädchen. Beide konnten aber den Schulanfänger versichern, dass in der Schule alle Türen offen stehen und die Freude auf die neuen Schüler groß ist. Nach den kurzen Grußworten unseres Bürgermeisters erzählte unsere Schulleiterin, Frau Ising, eine kleine Geschichte und zog die neuen Erstklässler mit ihrem Küken in ihren Bann. Auch unsere Klassenleiter hatten sich etwas einfallen lassen und ließen mit ihren neuen Schülern Wunschluftballons auf der Wiese steigen. Alle unsere Erstklässler sind gut gestartet und freuen sich jeden Tag auf die Schule.



Unsere Klasse 1b

I. Müller
GS-Steinhagen

Endlich Tag der offenen Tür

an unserer toll umgebauten GS-Steinhagen, der von ganz vielen schon mit Spannung erwartet wurde. Für uns war es überwältigend, mit welchem großem Interesse dieser Tag verfolgt wurde. Zur Begrüßung und unserem Eröffnungsprogramm der Kinder war die Cafeteria überfüllt. So manche Eltern und Großeltern konnten nur vom Flur aus zuschauen und hören. Sogar einige ältere Kollegen, die schon lange aus der Schule raus sind, machten sich am Samstag auf den Weg und haben ihre alten Räume kaum wiedererkannt. Schüler/innen aus unseren 3. und 4. Klassen bildeten mehrere Guide-Teams und führten die Gäste durchs Haus. Rike (KI.4) fand den Nachmittag wunderschön und



hätte nicht gedacht, „dass soooo viele Leute kommen würden“. Niklas aus Klasse 4b führte u.a. „2 ältere Damen, die am Ende total dankbar waren. Außerdem fand ich das Programm echt schön und es gab so viel verschiedenen Kuchen zur Auswahl.“ Monja und Charlotte gestalteten dieses Programm mit und sagten: „Wir waren gleich noch aufgeregter, als wir die vielen Leute gesehen haben.“



In den Räumen konnten verschiedene Lernmaterialien und -spiele ausprobiert werden. So manch einer staunte auch nicht schlecht, was mit den neuen digitalen Tafeln alles so möglich ist. Es kam zu beeindruckenden Gesprächen vieler ehemaliger Schüler, die immer wieder in Erinnerungen schwelgten. Bewundernswerten Einsatz leisteten an diesem Nachmittag einige Mitglieder unseres Schulfördervereins am Kuchenbuffet. Die Papas waren in der Küche einfach ein Dream-Team und „schmissen“ die Abwaschberge. All unseren Unterstützern und fleißigen Akteuren ein dickes Dankeschön für ihre Hilfe, die zum Gelingen dieses tollen Nachmittages beigetragen haben.

I. Müller
GS-Steinhagen



Ein Tag zum Abheben – unser Drachenfest der Kita „Waldameisen“!

Am 30. September fand das diesjährige Drachenfest der Kita „Waldameisen“ statt. Zahlreiche Kinder kamen gemeinsam mit Ihren Eltern zur Aussichtsplattform am Borgwallsee, um einen schönen Nachmittag im Freien zu verbringen. Bei herrlichem Sonnenschein und leckerem Kuchen, genossen alle das gemütliche Beisammensein und nutzten die Gelegenheit für viele nette Gespräche. Auch der „Borgwallsee Natur RAUM“ öffnete an diesem Tag extra seine Ausstellung für uns, was für große und kleine Naturfreunde ein besonderes Highlight war. Obwohl der Wind sich kaum blicken ließ, schafften es einige bunte Drachen mit etwas Geduld und ganz viel Geschick trotzdem in die Höhe – sehr zur Freude der Kinder. Ein rundum gelungener Nachmittag! Wir freuen uns schon auf unser nächstes Highlight am 18. November – unser Laternenfest!

Achtung an alle werdnenen Eltern oder Eltern mit „Babys“: Ab Dezember gibt es in unserer Kita „Waldameisen“ wieder einmal im Monat eine „Krabbelgruppe“ für alle „zukünftigen Krippenkinder“ mit ihren Eltern. Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Singen, Spielen und plaudern ein. So können Sie

uns und unsere Einrichtung schon vorab kennenlernen. Unsere Treffen sind ganz zwanglos und kosten keinen Beitrag.

Wann? Jeden ersten Montag im Monat! (Start: 01.12.2026, 14.30 Uhr - 15.30 Uhr)

Wiebke Penke
Leiterin Kita



Winterschmuck gestalten

Wir laden Sie herzlich ein, in geselliger Runde bei Kaffee, Gebäck und Glühwein Kränze, Girlanden oder Gestecke zu fertigen.

22. November 2025, 13:30 - 18.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen
(Schräg gegenüber Kirche)

Besondere Materialien und Deko bitte selbst mitbringen. Klebepistole sowie Efeu, Lorbeer, Weinranken, Strohkränze (Gg. Gebühr) und einfaches Tannengrün stellt der Verein.



Rückfragen an Sieglinde Sprycha Tel.: 0176 700 41 794
Dorfverein Steinhagen - Negast - Krummenhagen e.V.

Weinverkostung

- Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu trinken -

07.11.2025

19:00 Uhr

DGH

Steinhagen



Kartenverkauf bis 31.10.2025
bei Sieglinde Sprycha
Mühlenweg 3, Steinhagen
Info unter 0176 700 41 794

Der Preis pro Person beträgt 19 €/Person und beinhaltet 16
Weine, Brot und Pfälzer Spundekäs - Weinspeicher Solkendorf

... der Dorfverein S-N-K e.V. lädt ein

Ankündigung des Dorfvereins Steinhagen- Negast-Krummenhagen e.V.

Zum Ende des Jahres plant der Dorfverein wieder einige Veranstaltungen, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

07.11.25	19:00 Uhr	Weinverkostung mit dem Weinspeicher Solkendorf – Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen
22.11.25	13:30 - 18:00 Uhr	Adventsbasteln - Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen
14.12.25	15:00 Uhr	Puppentheater - Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen

Alle Veranstaltungen des Vereins werden in den Schaukästen der Gemeinde Steinhagen und der meinOrt-App bekanntgemacht.

Auf dem Weihnachtsmarkt Negast am 06.12.25 bietet der Dorfverein u.a. wieder seine beliebten Weihnachtskekse und Vogelfuttertassen an.

Wir freuen uns, wenn sie unsere Veranstaltungen besuchen. Sie finden unsere Veranstaltungen auch unter www.Dorfverein-Steinhagen-Negast-Krummenhagen.de

Sieglinde Sprycha
1. Vorsitzende

Gemeinde Wendorf

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf vom 17.09.2025

Am 17.09.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf statt. Die ordnungsgemäße **Bekanntmachung der Beschlüsse** erfolgte gem. § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Wendorf am 16.10.2025 auf der Homepage des

Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Steinhagen einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Anja Schmidt
Sitzungsdienst

Die Gemeinde Wendorf gratuliert

am 30.11. Frau Monika Wenzel zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Wendorf gratuliert

am 14.11.

Herrn Norbert Buchmann und Frau Angelika Buchmann

am 15.11.

Herrn Hilmar Herschel und Frau Christel Herschel

zum 50. Hochzeitstag



Die Voigdehäger Kirche ist sehr sehenswert. Sie war bis ins 18. Jh. hinein die Mutterkirche der Strolsunder Pfarrkirchen und kirchlicher Sitz. Im Inneren ist in jedem Fall die Buchholz-Orgel sehenswert, ebenso der Altar und die schwedische Patronatsloge.

Der TREFFpunkt Mittwoch lädt alle Interessenten am 05.11.2025 um 14.00 Uhr zu einer Führung ein.



freut sich auf eine rege Beteiligung dieser kostenfreien Veranstaltung.

Der Feuerwehr- u. Dortverein Wendorf e.V. lädt zum Laternenumzug



am 07.11.2025 um 17 Uhr (Treff ab 16.30 Uhr)

vom Spielplatz Groß Lüdershagen auf den Sportplatz nach Neu Lüdershagen ein.

Dort erwarten Euch Leckereien und heiße Getränke am Lagerfeuer.

Bitte Tassen mitbringen!



Farbe ins Leben bringen gemeinsam!

Du malst gerne, aber meistens bleibt der Pinsel im Schrank? Du suchst den kreativen Austausch mit anderen? Dann ist unsere neue **Malgruppe** vielleicht genau das Richtige für Dich!

 **Jeden Donnerstag**

 **ab 19 Uhr**

 **Gemeindehaus Neu Lüdershagen**

Wir treffen uns in entspannter Atmosphäre, um unserer Kreativität freien Lauf zu lassen. Ob Aquarell, Öl, Acryl, Stifte oder Kreiden – **jeder macht sein Ding!** Wir teilen die Freude am Malen, inspirieren uns gegenseitig und nehmen uns endlich die Zeit für unser Hobby.



Keine
Vorkenntnisse
nötig



Kostenfrei



Gleichgesinnte
treffen

Bringt einfach euer Material mit und lasst uns loslegen!

Ich freue mich auf Euch! Wer Lust hat, schreibt bitte eine SMS an Maren unter 0160 1240 934

Arbeitseinsatz im Findlingspark

Beim Arbeitseinsatz am 24.09.2025 im Findlingspark herrschte hervorragende Stimmung. Alle 11 Teilnehmenden zeigten hohe Motivation und harmonisierten gut im Team. Das schöne Wetter an diesem Nachmittag tat sein Übriges dazu bei. Die Organisation war von Frank Dommer sorgfältig vorbereitet, sodass die Aufgaben sehr gut erledigt werden konnten.

Alle Findlinge wurden vom Unkraut befreit, Aufsteller erhielten eine gründliche Reinigung und wurden gestrichen, sodass der Park einen gepflegten Eindruck hinterlässt. Die gute Laune der Teilnehmenden machte den Arbeitstag angenehm für alle Beteiligten.

Nach Abschluss der Arbeiten saßen alle bei einer gemeinschaftlichen Grillrunde zusammen.

Die Atmosphäre war entspannt und freundlich, es gab viel zu lachen. Alle Teilnehmenden bestätigten, dass sie die gemeinsame Zeit und das Ergebnis schätzten.

Auch für das kommende Jahr wurde die Bereitschaft signalisiert dabei zu sein.

Karin Utesch

TREFFpunkt Mittwoch



Gemeinde Zarrendorf

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf vom 25.09.2025

Am 25.09.2025 fand die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf statt. Die ordnungsgemäße Bekanntma-

chung der Beschlüsse erfolgte gem. § 8 der Hauptsatzung der Gemeinde Zarrendorf am 13.10.2025 auf der Homepage des Amtes Niepars (www.amt-niepars.de und dort im „**Bürger- und Ratsinformationssystem**“).

Dort können Sie des Weiteren auch das öffentliche Protokoll, die Beschlussvorlagen nebst Anlagen sowie die weiteren Sitzungstermine der Gemeindevertretung und sämtlicher Ausschüsse der Gemeinde Zarrendorf einsehen.

Sämtliche Aushänge in den Schaukästen erfolgen nur noch rein informativ. Auch von einer Veröffentlichung der Beschlüsse im Nieparser Amtskurier wird nunmehr **zukünftig abgesehen**.

Mandy Mäckelburg

Sitzungsdienst

Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

am 20.11.	Frau Karin Rieck	zum 75. Geburtstag
am 27.11.	Herrn Eckard Giertz	zum 75. Geburtstag
am 28.11.	Herrn Jürgen Reeck	zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Zarrendorf gratuliert

am 13.11.

Herrn Siegfried Schwabke und Frau Erika Schwabke
zum 60. Hochzeitstag



Der Kulturverein Zarrendorf und das Landkino zeigen:

Enkel für Fortgeschrittene

(Deutschland 2023, Dauer 1 Stunde 50 Minuten)

Karin (Maren Kroymann) war ein Jahr lang in Neuseeland, um dort als Granny-Au-pair zu arbeiten. Nun ist sie voller Tatendrang wieder zurück in Deutschland bei ihrem Ehemann Harald (Günther Maria Halmer) und traut ihren Augen kaum:

Kann es sein, dass sie während ihrer Abwesenheit einfach durch die Witwe Sigrid (Imogen Kogge) ersetzt wurde?

Kurzerhand fasst sie den Entschluss, gemeinsam mit ihren Freunden Philippa (Barbara Sukowa) und Gerhard (Heiner Lauterbach) die Leitung des Schülerladens „Schlüsselkinder“ zu übernehmen, vielleicht kommt sie so nach dem Verrat ihres Mannes auf andere Gedanken.

Doch leichter gesagt als getan. Denn die lieben Kleinen halten die drei ganz schön auf Trab.

Aber eins steht fest:

So leicht lassen sich Karin, Philippa und Gerhard nicht unterkriegen und so gelingt es ihnen nach und nach, sich nicht nur den Herausforderungen des Ladens, sondern auch ihren ganz eigenen zu stellen.

Quelle: www.filmstarts.de



11.11.2025 19:30 Uhr

Gemeindehaus Zarrendorf

(Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf)

Eintritt: 5 Euro



... nächste Vorstellung am 20.01.2026 ...

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de



01.09.1998 - 30.09.2025

Wir sagen Danke, Frau Dipl.-Med. A. Adamitza



Am 30.09.2025 nutzten sehr viele Einwohnerinnen und Einwohner die Gelegenheit sich von unserer lang-jährigen Hausärztin zu verabschieden. Über Generationen hinweg versorgte Frau Dipl.-Med. Adamitza die Patientinnen und Patienten unseres Ortes und darüber hinaus. Sie behandelte dabei nicht nur die gesundheitlichen Beschwerden, sondern hatte all die Jahre auch stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte, welche ihr anvertraut wurden. Die Verabschiedung war sehr emotional, herzlich und dankbar. Wir wünschen Frau Dipl.-Med. Adamitza nach den intensiven 27 Jahren in der Arztpraxis alles Gute und mehr Zeit für sich und ihre Familie.

In den Gesprächen um die Zukunft der Arztpraxis war es für Frau Adamitza das Wichtigste, ihre Patientinnen und Patienten weiterhin gut versorgt zu sehen. Deshalb sind Frau Adamitza selbst und wir als Gemeinde natürlich überglücklich, dass eine Nachfolgerin den großen Patientenstamm übernimmt und die Arztpraxis weiterführen wird. Als Fachärztin für Innere Medizin ist Frau Ulrike Kehnappel seit Anfang März in der Arztpraxis tätig. Wir heißen sie auch an dieser Stelle noch einmal herzlich Willkommen.

Christian Röver
Bürgermeister Zarrendorf



Auf diesem Wege möchte ich der Gemeinde Zarrendorf für die so große Wertschätzung meiner hausärztlichen Tätigkeit danken. Darüber hinaus danke ich allen Patientinnen und Patienten für die herzlichen Worte, das Blumenmeer und die Geschenke, der Kita Rappelkiste für das tolle Ständchen sowie meinem lieben Praxisteam und der neuen Hausärztin Ulrike Kehnappel.

Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute!
Überwältigt vom Abschied und mit besten Erinnerungen an Sie verbleibt

Ihre Annette Adamitza



Buntes Sommerfest in Zarrendorf mit Apfelbaum, Ausfahrten und ausgelassener Stimmung

Am Samstag, den 20. September 2025, lud der Kulturverein Zarrendorf zum großen Sommerfest anlässlich des Weltkindertags ein – und über 500 Besucherinnen und Besucher folgten dieser Einladung bei bestem Wetter. Rund um das Gemeindehaus wurde gelacht, gespielt, gestöbert, getanzt – und gemeinsam gefeiert.

Erstmals hatte sich der Kulturverein bewusst dazu entschieden, das Fest nicht am 1. Juni zum internationalen Kindertag auszurichten, sondern auf den 20. September zu verlegen. Eine Entscheidung, die sich als goldrichtig erwies: Statt mit zahlreichen parallelen Veranstaltungen zu konkurrieren, hatte das Fest den Spätsommer für sich – ein echtes Plus für Besucherzahl und Atmosphäre.

Das Angebot war ebenso bunt wie das Publikum: Die Feuerwehr Zarrendorf ermöglichte aufregende Ausfahrten für Kinder und legte dabei insgesamt 71 Kilometer zurück. Beim Flohmarkt mit 26 Ständen wurde gestöbert, gehandelt und so manches Lieblingsstück gefunden. Hüpfburgen, Spiele, Zuckerwatte, Popcorn, Eiswagen, Tattoos, Haarflechten und Kinderschminken – organisiert unter anderem von Katja Westphal – ließen Kinderherzen höherschlagen.

Auch ein Apfelbaum wurde im Rahmen des Festes gepflanzt: Der Kulturverein Zarrendorf war zuvor vom Ortsverein Elmenhorst zur sogenannten Apfelbaum-Challenge nominiert worden – und hat diese Aufgabe mit Freude angenommen. Direkt während des Sommerfests wurde der Baum feierlich gesetzt. Im Anschluss reichte der Kulturverein die Nominierung weiter – an die Zarrendorfer Betriebe Schlosserei Grawe und Firma Brehmer, verbunden mit der freundlichen Aufforderung, nun ebenfalls einen Apfelbaum zu pflanzen.

Hinter den Kulissen arbeiteten viele helfende Hände zusammen: der Jugendclub, die Gemeinde, die Feuerwehr, zahlreiche Ehrenamtliche – und natürlich der Kulturverein selbst. Die Abstimmung verlief reibungslos, die Zusammenarbeit vorbildlich. Der Bürgermeister Christian Röver zeigte sich begeistert vom



Die Kuchenverkäuferinnen hatten alle Hände voll zu tun, die zahlreichen Gäste zu verköstigen



Buntes Treiben an den Bastelständen,



Fest und dem großen Engagement aller Beteiligten.

Und auch der Abend hatte es in sich: Bei Gegrilltem und Getränken wurde mit DJ Jan gefeiert – generationenübergreifend. Jung und Alt tanzten zusammen, feierten den Auftritt der Zarrendorfer Linedancer und auch einiger Breakdancer. Sogar das gemeinsame Klopfen zu Queens „We Will Rock You“ auf dem Boden der Tanzfläche ließen sich die Tanzwütigen nicht nehmen.

Übrigens: Selbst zwei gestohlene Fahrräder, die am Festabend kurzzeitig verschwanden, fanden ihren Weg zurück zu ihren Besitzern – eins davon wurde in Negast gefunden, das andere am Stralsunder Bahnhof. Ein rundum gelungenes Fest – mit viel Herzblut, ehrenamtlicher Energie und einem Ort, der wieder einmal gezeigt hat, wie lebendig Gemeinschaft sein kann.

Katja Kottwitz
Zarrendorfer Kulturverein

Zarrendorf lädt ein zum 4. Weihnachtsmarkt und zur Seniorenweihnachtsfeier



Zwar ist es erst Oktober, aber der Kulturverein Zarrendorf möchte allen Zarrendorferinnen und Zarrendorfern schon jetzt zwei festliche Termine ans Herz legen – denn Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude!

Am Samstag, den 29. November 2025, findet der vierte Zarrendorfer Weihnachtsmarkt statt – ab 15 Uhr vor dem Gemeindehaus. In gemütlicher Atmosphäre gibt es einen kleinen Handwerkermarkt, Mutzen, Glühwein und Kakao. Der Weihnachtsbaum wird zuvor von Zarrendorfer Kindern liebevoll mit Selbstgebasteltem

geschmückt – ein stimmungsvoller Auftakt in die Adventszeit. Natürlich wird auch der Weihnachtsmann oder die Weihnachtsfrau erwartet und für leuchtende Kinderaugen sorgen.

Auch die Seniorenweihnachtsfeier hat bereits ihren festen Platz im Zarrendorfer Kalender. In diesem Jahr findet sie am Mittwoch, den 10. Dezember 2025, ab 14.30 Uhr im Zarrendorfer Tanzsaal statt. Wie gewohnt wird es einen kostenlosen Busshuttle geben, der alle Seniorinnen und Senioren sicher und bequem zur Feier bringt – und später wieder zurück.

Der Kulturverein freut sich auf ein stimmungsvolles Miteinander in der Vorweihnachtszeit – und lädt schon jetzt herzlich ein, sich diese beiden Termine vorzumerken.

Katja Kottwitz
Kulturverein Zarrendorf

Der Jugendclub Zarrendorf freut sich über neue Gesichter



Alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren sind herzlich eingeladen, dienstags von 16 bis 19 Uhr in den Jugendclub im Gemeindehaus Zarrendorf zu kommen. Wer Lust hat, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, zu backen, Tischtennis zu spielen oder einfach nur zu chillen, ist hier genau richtig.

Neben den regelmäßigen Treffen gibt es auch immer wieder besondere Aktionen: Ausflüge ins Jump House nach Rostock oder in den Heidepark Soltau, eigene Aktionen beim Weihnachtsmarkt oder spontane Ideen, die gemeinsam umgesetzt werden. Der Jugendclub ist ein offenes Angebot – ganz ohne Anmeldung. Wer neugierig ist, kann einfach vorbeischaun und mitmachen.

Katja Kottwitz
Kulturverein Zarrendorf

Mitmachen im Vorstand? – Kulturverein sucht Verstärkung für die Jugendarbeit

Der Kulturverein Zarrendorf lebt vom Engagement seiner Mitglieder – und davon, dass viele gute Ideen gemeinsam umgesetzt werden. Um auch künftig schöne Angebote für Kinder und Jugendliche im Ort auf den Weg zu bringen, sucht der Verein ab dem kommenden Frühjahr Verstärkung im Vorstand, insbesondere für den Bereich Jugendarbeit.

Gesucht wird eine Beisitzerin oder ein Beisitzer ab 16 Jahren, die oder der Lust hat, sich für junge Menschen im Dorf einzusetzen. Dabei geht es nicht darum, alles allein zu organisieren – vielmehr ist man Teil eines engagierten Teams, das sich gegenseitig unterstützt und Ideen gemeinsam weiterentwickelt. Wer Freude daran hat, Veranstaltungen mitzugestalten oder neue Impulse einzubringen, ist herzlich willkommen!

Wer Interesse hat, kann sich jederzeit beim Kulturverein melden und erste Informationen erhalten. Die offizielle Wahl der neuen Vorstandsmitglieder findet im Rahmen der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2026 statt.

Katja Kottwitz
Kulturverein Zarrendorf

Landkino begeistert erneut in Zarrendorf

Am 14. Oktober war es wieder so weit: Das Landkino machte Station im Gemeindehaus Zarrendorf – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um in geselliger Runde einen vergnüglichen Kinoabend zu erleben. Gezeigt wurde die Komödie „Enkel für Anfänger“, in der drei Ruhestandler kurzerhand in die Rolle von Leih-Großeltern schlüpfen – mit überraschenden, chaotischen und sehr herzerwärmenden Folgen. Der Film sorgte mit viel Witz und Charme für beste Unterhaltung – allerdings war er auch weit mehr. Viele Szenen waren auch herzerzerrend und direkt aus dem Leben gegriffen. Dazu gab es frisches Popcorn und gute Gespräche, sodass das Landkino einmal mehr bewies: Kino auf dem Land ist alles andere als langweilig.



Die gute Nachricht: Es geht weiter!

Schon am 11. November um 19.30 Uhr lädt das Landkino erneut ins Gemeindehaus ein. Dann steht mit „Enkel für Fortgeschrittene“ die Fortsetzung auf dem Programm: Die frischgebackenen Großeltern sind inzwischen mitten im Patchwork-Familienchaos angekommen und müssen sich mit pubertierenden Jugendlichen, neuen Beziehungen und alten Rollenbildern herumschlagen – alles mit viel Herz und Humor erzählt.

Wer Lust auf einen unterhaltsamen Filmabend in netter Gesellschaft hat, ist herzlich willkommen!

Katja Kottwitz
Kulturverein Zarrendorf

Der Kulturverein Zarrendorf und das Landkino zeigen:
Enkel für Fortgeschrittene

(Deutschland 2023, Dauer 1 Stunde 50 Minuten)

Karin (Marek Kroymann) war ein Jahr lang in Neuseeland, um dort als Granny-Au-pair zu arbeiten. Nun ist sie voller Tatendrang wieder zurück in Deutschland bei ihrem Ehemann Harald (Günther Maria Halmer) und traut ihren Augen kaum:

Kann es sein, dass sie während ihrer Abwesenheit einfach durch die Witwe Sigrid (Imogen Kögge) ersetzt wurde?

Kurzerhand fasst sie den Entschluss, gemeinsam mit ihren Freunden Philippa (Barbara Sukowa) und Gerhard (Heiner Lauterbach) die Leitung des Schülerlagers „Schlüsselkinder“ zu übernehmen, vielleicht kommt sie so nach dem Verrat ihres Mannes auf andere Gedanken.

Doch leichter gesagt als getan. Denn die lieben Kleinen halten die drei ganz schön auf Trab.

Aber eins steht fest:

So leicht lassen sich Karin, Philippa und Gerhard nicht unterkriegen und so gelingt es ihnen nach und nach, sich nicht nur den Herausforderungen des Ladens, sondern auch ihren ganz eigenen zu stellen.

Quelle: www.filmstarts.de

11.11.2025 19:30 Uhr

Gemeindehaus Zarrendorf

(Bahnhofstraße 22 b, 18510 Zarrendorf)

Eintritt: 5 Euro

... nächste Vorstellung am 20.01.2026 ...

Landkino e.V. Am Gutshaus 2 18442 Niepars
www.landkino-online.de info@landkino-online.de

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)

Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Gottesdienste

Datum		Flemendorf	Kenz
09.11.2025	Drittletzter Sonntag		10.00 Uhr Reformationsfest anschließend Suppeessen in Pfarrhaus
15.11.2025			16.00 Uhr St. Martin-Andacht mit Umzug
23.11.2025	Ewigkeitssonntag	22.11.25: 15.30 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr mit Abendmahl
30.11.2025	1. Advent		10.00 Uhr Familiengottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen (Region Flemendorf und Kenz)

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20.00 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Seniorenport	Dienstag um 14.00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Handarbeit	nach Absprache	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Mittwoch von 16.30 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Mittwoch um 19 Uhr (nicht in den Ferien)	Pfarrhaus Kenz

Gemeindenachmittag in Flemendorf	Dienstag 18.11.25 um 14.00 Uhr	Pfarrhaus Flemendorf
Gemeindenachmittag in Kenz	Dienstag 11.11.2025 um 15.00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindernachmittag	Sonnabend 15.11.2025 um 16.00 Uhr	Kirche Kenz

Erntedank in Jakobsdorf

Kirchengemeinden Franzburg- Richtenberg und Steinhagen

Am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, feierte die Kirchengemeinde Steinhagen ein besonders stimmungsvolles Erntedankfest auf dem Bauernhof der Familie Bugislaus in Jakobsdorf. Schon beim Ankommen fiel der liebevoll geschmückte Hof ins Auge: Körbe voller Äpfel und Kürbisse, duftende Blumen und Heu, Getreidegarben und selbstgemachte Dekorationen von den Kindern des Steinhagener Kindergartens. Schon beim Betreten lud die reiche Auswahl an Getränken und Köstlichkeiten am Rand zum Bleiben ein – und die Sonne schien, als wollte sie selbst noch einmal „Danke“ sagen.

Alle Stühle waren schnell besetzt und weitere Stühle wurden aufgestellt. Die Atmosphäre war herzlich und lebendig. Es gab Glockengeläut (aus dem Lautsprecher) und die Kinder saßen hoch oben auf den Heu- und Strohballen. Und alles war da: ein Kreuz, ein Erntewagen, eine Erntekrone und über 120 Gäste. Die vielen kleinen Lampen leuchteten wie Sterne an der Decke. Die Predigt von Pastorin Frau Gräntzel war die erste seit Januar und einer langen Pause. Sie stand ganz im Zeichen des Miteinanders und des Handelns: „Es geht nicht nur darum, eine Haltung zu haben, sondern zu handeln – füreinander da zu sein, im Kleinen wie im Großen.“

Mit diesen Worten erinnerte sie daran, dass Glaube und Nächstenliebe dort beginnen, wo wir aktiv werden – wo wir einander zuhören, helfen und teilen. Besonders berührend war die symbolische Geste, sich ein kleines „Weckglas“ und einen „Krug“ als Erinnerung mitzunehmen: Das Glas steht für das, was wir bewahren möchten – gute Gedanken, Dankbarkeit, Hoffnung. Der Krug erinnert daran, das weiterzugeben, was uns erfüllt – Zeit, Freundlichkeit, Mitgefühl.

Auch Herr Bugislaus, der Gastgeber, sprach bewegende Worte:

„Für uns als Bauern ist das Erntedankfest ein Moment der Freude, aber auch der Demut. Wir leben mit der Natur – mit ihrer Fülle, aber auch mit ihren Herausforderungen. Heute danken wir für

das, was sie uns schenkt und für die Gemeinschaft, die uns trägt.“ Der Chor untermalte den Gottesdienst mit bekannten Liedern – natürlich durfte das traditionelle „Wir pflügen und wir streuen“ nicht fehlen. Die musikalische Begleitung auf dem Keyboard sorgte für eine festliche, warme Stimmung.

Am Ende gab es Kaffee, Kuchen, Schmalzstullen und Zeit sich auszutauschen. Dabei wurde sichtbar, dass unter den Gästen Menschen waren, die wohl sonst nicht in die Kirche gekommen wären. Das Erntedankfest in Jakobsdorf war daher mehr als ein schöner Herbsttag – es war ein Zeichen lebendiger Gemeinschaft, getragen von Glaube, Freude und Fülle.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben – und ganz besonders der Familie Bugislaus für die Bereitstellung ihres Ortes, Zeit und all den Kleinigkeiten, die es zu dem gemacht haben, was es war. Besonders wurde dieses Fest, weil immer neue Ideen eingebracht, gemeinsam angepackt und viel miteinander gesprochen wurde. Am Ende war es nicht das Fest von jemandem, kein Alleingang, sondern unser aller Fest – getragen von Gemeinschaft.



Bauarbeiten am Pfarrhaus – Neuvorpommern

Nach längerer Aufbereitung wurde die Eingangstür des Pfarrhauses nun wieder eingesetzt, sie erstrahlt in dem gleichen historischen Grünton, den diese Tür auch vor 100 Jahren zierte. Bei der Restaurierung wurden die Kassetten wieder hergestellt und

die Wärmeisolierung verbessert. Im Inneren der Tür wurden alte Kritzeleien entdeckt: „Johannes, 1820“. „J.J. Burmeister“ und weitere verblasste Worte.

1820 ist 5 Jahre nach der Schwedenzeit und im Übergang zwischen schwedischer Tradition und preußischer Verwaltung. Die Region hieß damals Neu-vorpommern und Rügen. Die Tür ist damit wohl also mehr als 200 Jahre alt und wird nun weiter erhalten.

Veranstaltungen

31.10.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Glockenweihe, Kirche Franzburg

31.10.

17:00 Uhr Reformationstag mit Posaunenkonzert,
Kirche Steinhagen

02.11.

10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Richtenberg

09.11.

10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Franzburg

13.11.

09:30 Uhr Gottesdienst, Haus Emmaus Negast

16.11.

10:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Steinhagen

19.11.

17:00 Uhr Buß- und Bettag, Pfarrhaus Franzburg

23.11.

10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirche
Steinhagen

30.11.

10:00 Uhr Familiengottesdienst, Kirche Steinhagen

O. Pehnke

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Kirchengemeinden

Pütte – Niepars, Starkow und Velgast sowie Prohn im Oktober 2025 – November 2025

Gottesdienste:

31.10.

11:00 Uhr Kirche Velgast Gottesdienst zum Reformationstag
mit Abendmahl

17:00 Uhr Kirche Pütte Gottesdienst zum Reformationstag
mit Abendmahl

19:00 Uhr Kirche Prohn Gottesdienst zum Reformationstag
mit Abendmahl

02.11.

17:00 Uhr Hubertusmesse mit den Bläsern des Bremerhäger
Hegerings Kirche Pütte

09.11.

09:30 Uhr Kirche Niepars Gottesdienst mit Abendmahl

11:00 Uhr Kirche Prohn Gottesdienst mit Abendmahl

16.11.

09:30 Uhr Kirche Pütte Predigtgottesdienst

11:00 Uhr Kirche Prohn Predigtgottesdienst

23.11.

09:30 Uhr Kirche Niepars Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen
Kirchenjahres

11:00 Uhr Kirche Velgast Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen
Kirchenjahres

29.11.

17:00 Uhr Kirche Pütte Einstimmung in den Advent mit Orgel
und Texten am Vorabend des 1. Advents

30.11.

11:00 Uhr Kirche Prohn Gottesdienst zum 1. Advent

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Veränderungen, die Sie unter www.kirche-mv/velgast-starkow, www.kirche-mv/puette-niepars bzw. www.kirche-mv/prohn und auch am Sonnabend in der Ostseezeitung nachlesen können. Darüber hinaus achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen!!!



Veranstaltungen

Moment mal – eine halbe Stunde mit Gott

Immer dienstags um 18.30 Uhr in der Nieparser Kirche, außer am 04. November 2025

Kirchengemeinderat

Mittwoch, 26. November 2025 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Pütte

Gemeindenachmittag mit Kaffee

Dienstag, 11. November 2025 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus Niepars

Konzert mit dem Heartbreak-Chor aus Stralsund

Der erste Donnerstag in der Adventszeit ist der traditionelle Termin für das Adventskonzert der Kommunalgemeinde Niepars. In diesem Jahr freuen wir uns, gemeinsam am 4. Dezember 2025 um 19.00 Uhr in der Nieparser Kirche den Heartbreak-Chor aus Stralsund unter der Leitung von Thomas Kampf begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf eine vielfältige Klangwelt. Der Eintritt ist frei, am Ende wird um eine Spende für ein soziales Projekt gebeten.

Konzert mit dem Gospelchor N'Choir for Heaven

Am 2. Advent (7. Dezember 2025) um 17.00 Uhr laden wir Sie ganz herzlich ein zum Konzert mit dem Stralsunder Gospelchor N'Choir for Heaven unter der Leitung von Matthias Pech in der Nieparser Kirche. Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm von weihnachtlichen Gospelklängen. Der Eintritt zu dem rund einstündigen Programm ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.

Adventskonzert mit den Bläsern des Bremerhäger Hegerings

Am Sonnabend, den 13. Dezember 2025 um 15.00 Uhr begrüßen wir in der Nieparser Kirche die Jagdhornbläser des Bremerhäger Hegerings. Sie werden uns mit adventlich-weihnachtlichen Klängen und besinnlichen Texten auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Kollekte für die Kirchenmusik gebeten.

Julia Schmidt (Pfarramtsassistentin)

Verschiedenes

Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock

Veranstaltungsdaten für November 2025 und Vorschau Dezember 2025

Di, 04. Nov. 2025, 13.00 - 17.00 Uhr *Bürgerberatung*
Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG) Grüner Weg 518055 Rostock (Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Mi, 05. Nov. 2025, 15.00 Uhr *Öffentliche Führung*
Einer Diktatur auf der Spur
Unterwegs im Stasi-Unterlagen-Archiv Bundesarchiv Stasi-Unterlagen-Archiv Rostock-Straße der Demokratie 218196 Waldeck-Dummerstorf

Do, 20. Nov. 2025, 18.00 Uhr *Vortrag und Gespräch*
Vom „Kahlschlag-Plenum“ bis Bruce Springsteen
 Rockmusik als Risiko für den SED-Staat-Referent: *Thomas Purschke (Publizist)*
 Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG) Grüner Weg 518055 Rostock (Veranstaltung in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Di, 25. Nov. 2025, 13.00 - 17.00 Uhr *Informationstag*
Beratung zu Stasi-Unterlagen und DDR-Unrecht
 Zeughaus/Stadtbibliothek Ulmenstraße 1523966 Wismar (Angebot in Kooperation mit: Der Landesbeauftragte für MV für die Aufarbeitung der SED-Diktatur (LAMV), -Stadtverwaltung Wismar)

Di, 25. Nov. 2025, 18.00 Uhr *b.w. Vortrag und Gespräch*
Geheimtransporte über die Ostsee
 Wismarer Fähren im Kalten Krieg Referent: *Wolfgang Klietz (Journalist, Hamburg)* Zeughaus/Stadtbibliothek Ulmenstraße 1523966 Wismar (Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtverwaltung der Hansestadt Wismar)

Vorschau Dezember 2025

Di, 02. Dez. 2025, 13.00 - 17.00 Uhr *Bürgerberatung*
Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?
 Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen Untersuchungshaft der Staatssicherheit Rostock (DuG) Grüner Weg 518055 Rostock (Angebot in Kooperation mit der LpB M-V/DuG)

Änderungen vorbehalten!



Einladung zur Informationsveranstaltung Windpark Grünkordshagen-Zandershagen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im Rahmen des Baubeginns des Windparks Grünkordshagen-Zandershagen laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein.

Datum: Donnerstag, 30. Oktober 2025

Uhrzeit: zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr (Thementische)

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Steinhagen, Dorfstraße 62, 18442 Steinhagen

Im genannten Zeitraum stehen Ihnen an verschiedenen Informationsfachleuten

zur Verfügung zu verschiedenen Themen im Projekt.

Schwerpunkt sind die Themen zum Baustart, der Anfang Oktober 2025 erfolgte, die Bürgerbeteiligung sowie die Regionalplanung. Zudem möchten wir auf Fragen eingehen, Anregungen aufnehmen und mit Ihnen in den direkten Austausch treten.

Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können jederzeit im oben genannten Zeitraum vorbeikommen.

Wir freuen uns auf den Austausch!

**Ihr Projektteam der Windpark
Grünkordshagen-Zandershagen GmbH & Co. KG**

Nach Redaktionsschluss

Ausstellungseröffnung im Amt Niepars

Anke Wichmann

„Liebenswerte Lebewesen und skurrile Gestalten“

Am 16. Oktober wurde im Amt Niepars wieder eine neue Kunstausstellung eröffnet. Die Amtsflore schmücken seitdem eine ganze Reihe von Tierzeichnungen von Künstlerin Anke Wichmann aus der Gemeinde Jakobsdorf.

Mit einer kleinen Zahl kunstinteressierter Gäste gab es im Foyer des Amtes Niepars, eine Vernissage, anlässlich der Anke Wichmann mit nachfolgend abgedruckten Worten gewürdigt wurde. Allen Einwohnern des Amtes Niepars - und gerne auch darüber hinaus - seien die Bilder zur Betrachtung und die eingefügten Texte zur Lektüre empfohlen!

**Liebe Anke Wichmann,
liebe kunstinteressierte Gäste,**

heute eröffnen wir wieder eine kleine Ausstellung in den Räumen des Amtes Niepars.

Ich heiße Sie dazu ganz herzlich willkommen!

Die Künstlerin, die heute ihre Zeichnungen präsentiert, ist Anke Wichmann.

Auch sie begrüßen wir ganz herzlich und ihre Bilder haben wir mit Freuden hier in unseren Fluren aufgehängt!

Anke Wichmann hat ihre Tierbilder unter das Motto gestellt: „Liebenswerte Lebewesen und skurrile Gestalten“.

Beide Bezeichnungen passen wirklich genau auf diese ihre Darstellungen!

Ich finde, und man sieht es den Zeichnungen an: hier werden Tiere als unsere Mitwesen gewürdigt!



Obwohl sehr wirklichkeitsgetreu gemalt - oder vielleicht gerade deswegen - erhalten **alle** Tiere ein persönliches Gesicht. Man erkennt in den Tieren, fast einem Menschen gleich, ein Lebewesen, das unsere Aufmerksamkeit und unsere Würdigung verdient!

Anke Wichmann hat in der Ausstellung einige kleine Täfelchen verteilt, in denen Besonderheiten zu den Tieren erläutert werden: Wussten wir, dass Schweine intelligenter sind als Hunde? Wussten wir, dass Kühe enge Freundschaften pflegen? Wussten wir, dass Hühner mit ihren Kindern sprechen, sogar wenn diese noch im Ei sind?

Diesen Erkenntnissen hat Anke Wichmann immer die Bedingungen in der Massentierhaltung gegenübergestellt. Was für eine Aussage, die uns zum Nachdenken anregen sollte!

Anke Wichmann selbst ist vor einigen Jahren, zusammen mit ihrer Schwester Barbara Carp und ihrem Partner, in die Gemeinde Jakobsdorf, in ein einsam gelegenes Gehöft, nach Grün Kordshagen gezogen.

Vorher wohnte sie in der Hansestadt Hamburg, in der sie auch ihre Ausbildung zur Künstlerin durchlaufen hat.

- Werkkunstschule Hamburg
- Kunstschule München
- Akademie für das grafische Gewerbe München.

In Hamburg hat Anke Wichmann in verschiedenen Studios für kreative Kunst gewirkt!

Der vollständige künstlerische Lebenslauf hängt gegenüber dem Eingang im großen Flur.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Betrachten von Anke Wichmanns Bildern.

Und wie gesagt: beachten Sie die kleinen Täfelchen!

Schließlich, liebe Anke, hab ganz herzlichen Dank, dass du uns für einige Monate deine Zeichnungen hier zur Verfügung stellst! Mögen deine Bilder möglichst vielen Menschen eine Freude und eine Anregung zum Nachdenken sein!

Nutzen Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Gelegenheit, die Bilder im Amt Niepars zu betrachten. Die Ausstellung ist zu den normalen Öffnungszeiten des Amtes Niepars zu sehen.

Carina Frick

Sachbearbeiterin Kulturangelegenheiten



Ende des Amtlichen Teils

Bitte beachten Sie auch die nachfolgenden Anzeigen unserer Gewerbetreibenden.